



Engineering the detail,
moving the world.
Tätigkeitsbericht 2007



Schindler

Meilensteine



Meine sehr verehrten Damen und Herren

Das Jahr 2007 wird lange Zeit schmerzhaft in unserem Gedächtnis haften bleiben. Trotz rekordhohem Betriebsgewinn sah sich der Konzern mit Widrigkeiten konfrontiert und musste einige komplexe Aufgaben bewältigen. Der Konzerngewinn vor Abzug der Kartellbussen stieg auf CHF 571 Mio. Nach Abzug der Bussen beträgt der Konzerngewinn CHF 278 Mio., verglichen mit CHF 511 Mio. im Vorjahr.

Lassen Sie mich einige der wichtigsten Ereignisse zusammenfassen:

- Trotz starkem Wettbewerb gelang es, im globalen Hochleistungssegment an die in der Vergangenheit erzielten hohen Verkaufsvolumina anzuknüpfen und in allen Regionen bedeutende Aufträge zu gewinnen (siehe auch Tätigkeitsbericht Seiten 34 bis 49).
- Unsere strategische Zusammenarbeit mit Hyundai Elevator Co. Ltd. in Südkorea entwickelte sich sehr positiv. Das veranschaulichen beispielsweise die Mitte Oktober 2007 gemeinsam abgehaltene Pressekonferenz in Seoul und die Bildung gemeinsamer Arbeitsteams.
- Die für Wohn- und Geschäftshäuser entwickelte Aufzugslinie Schindler 3300 wurde ausserordentlich gut von unseren Kunden aufgenommen. Die daraus resultierenden, sehr starken Verkäufe von Neuanlagen im Jahr 2006 führten in Europa zu hartnäckigen Logistikproblemen, so dass der Auftragsbestand 2007 streng überwacht werden musste. Ab Ende des dritten Quartals 2007 erfolgten die Auslieferungen in Europa wieder termingerecht, und die Fehlerquote begann sich zurückzubilden.
- Das ALSO-Resultat 2007 wurde durch die 2006 getätigte GNT-Akquisition belastet. GNT verzeichnete nämlich im ersten Halbjahr einen rekordhohen Verlust von CHF –19 Mio. Dennoch gelang es ALSO, das Geschäftsjahr mit einem Reingewinn von CHF 15 Mio. abzuschliessen. Diese deutliche Verbesserung ist hauptsächlich auf die beginnende Trendwende bei GNT und die starke Gewinnsteigerung in der Schweiz und in Deutschland zurückzuführen.
- Wie oben erwähnt, haben die Kartellbussen von gesamthaft CHF 293 Mio. den Konzerngewinn um 51,3% geschmälert und unserem Ruf geschadet, obschon sich die Verfehlungen auf lokale Märkte beschränkten. Beide Bussen sind unverhältnismässig hoch und reflektieren in keiner Weise unsere

kontinuierlichen und im Detail dokumentierten Compliance-Anstrengungen seit den frühen 90er Jahren (siehe auch Seiten 111ff, Corporate Governance). Daher reichten wir gegen die Entscheide Berufung ein.

Diese beiden Fälle haben zudem gezeigt, dass das Kartellrecht in Europa mindestens aus zwei Gründen grosse Schwachstellen aufweist. Zum einen treffen die gegenüber Unternehmen ausgesprochenen Bussen für angebliche Kartellvergehen die Aktionäre anstatt die das Gesetz verletzenden Mitarbeitenden. Das steht in scharfem Gegensatz zum amerikanischen Kartellrecht. Nicht nur wäre es sinnvoller, die verantwortlichen Mitarbeitenden zu bestrafen, sondern auch die Abschreckung wäre wirkungsvoller. Zum anderen wurden die Bussen auf der Basis des weltweit erzielten Umsatzes ausgesprochen, obschon die Verfehlungen ausschliesslich in lokalen Märkten stattgefunden hatten.

Als Folge dieser Überlegungen werden wir erst ruhen, wenn die europäischen Kartellgesetze eine so genannte «compliance defence» für Unternehmen enthalten sowie Strafbestimmungen für Mitarbeitende, die vorsätzlich gegen Kartellgesetze verstossen. Es wurden daher verschiedene politische Initiativen eingereicht, um eine entsprechende Anpassung der Kartellgesetze in Europa zu erwirken.

Im Namen aller Aktionäre und des Verwaltungsrates möchte ich allen Mitarbeitenden für ihre ausserordentlichen Anstrengungen in diesem schwierigen Jahr danken. Mein spezieller Dank geht an all jene, welche die durch ehemalige Mitarbeitende verursachten Probleme lösen mussten.

Trotz den Turbulenzen an den Finanzmärkten sollte 2008 nicht nur ein substanziiell höherer Konzerngewinn, sondern auch eine höhere operative Marge erwirtschaftet werden können. Mit diesem positiven Ausblick vor Augen wenden wir gerne das Blatt 2007.

Alfred N. Schindler

1

Schindler in Kürze

2 Schindler in Kürze

2

An die Aktionäre

17 Botschaft des Verwaltungsrates

3

Aufzüge & Fahrtreppen

25 Marktbericht
31 Urbane Mobilität
34 Bedeutende Aufträge

4

ALSO

51 Marktbericht

5

Corporate Citizenship

54 Vielfältiges unternehmerisches
Engagement
56 «Grüne» Aufzugsanlagen

6

Überblick Finanzzahlen

59 Kurzfassung Jahresrechnung Konzern
60 Kurzfassung Jahresrechnung
Schindler Holding AG
61 Kennzahlen Konzern
64 Kennzahlen Aufzüge & Fahrtreppen
65 Kennzahlen ALSO
66 Kennzahlen Schindler Holding AG
67 Kennzahlen Namenaktie/
Partizipationsschein
70 Finanzkalender
71 Wichtige Adressen

7

Finanzbericht Konzern

8

Finanzbericht
Schindler Holding AG

9

Corporate Governance

0

www.schindler.com

Konzern

Der 1874 in der Schweiz gegründete Schindler-Konzern beschäftigt weltweit rund 45 000 Mitarbeitende und umfasst zwei Kernbereiche: «Aufzüge & Fahrtreppen» mit einem Umsatzanteil von 63% im Jahr 2007 sowie «ALSO», ICE-Distributionsunternehmen in Europa. Die Dachgesellschaft Schindler Holding AG ist an der SWX Swiss Exchange kotiert.

Aufzüge & Fahrtreppen

Als einer der weltweit führenden Hersteller von Aufzügen, Fahrtreppen und Fahrsteigen mit über 1 000 Geschäftsstellen auf allen Kontinenten entwickelt, plant, produziert und installiert Schindler Neuanlagen gemäss Kundenanforderungen. Während der rund 30-jährigen Lebensdauer der Anlagen wird deren einwandfreie Funktion durch ein umfassendes Dienstleistungsangebot gewährleistet. Für Modernisierung und Ersatzanlagen stehen massgeschneiderte Lösungen zur Verfügung.

ALSO

Schindler besitzt 64,0% der an der SWX Swiss Exchange kotierten ALSO Holding AG. Der ALSO-Konzern ist in Europa eines der führenden Grosshandels- und Logistikunternehmen für Informationstechnologie und Consumer Electronics (ICE). ALSO ist in neun europäischen Ländern tätig: unter dem Namen ALSO in der Schweiz und in Deutschland und unter GNT in Finnland, Norwegen, Schweden, Estland, Lettland, Litauen und Polen.

Strategische Ausrichtung

Im Aufzugs- und Fahrtreppengeschäft lautet der Leitgedanke «Leadership through Service», denn weltweit nutzen pro Stunde 30 Millionen Menschen Schindler-Produkte. Wir wollen sicherstellen, dass sich unsere Kunden und Fahrgäste weltweit und zu jeder Zeit auf qualitativ hochwertige Mobilitätslösungen und Dienstleistungen verlassen können.

Die Voraussetzung hierfür ist zum einen der Ausbau der globalen Präsenz sowie die damit einhergehende Verdichtung des Dienstleistungsnetzes in den einzelnen Märkten. Damit nutzt das Unternehmen die unterschiedlichen globalen Wachstumszyklen, glättet Währungsrisiken, verkürzt dank Kundennähe die Interventionszeit und erhöht zugleich die Produktivität der Serviceleistung. Zum anderen ist es die klare Fokussierung auf die Kernkompetenzen im Aufzugs- und Fahrtreppengeschäft mit dem Ziel, den Wettbewerb im zunehmend preissensitiven Markt durch Kostenführerschaft zu gewinnen.

Dieser Wettbewerbsvorteil ist stets neu zu erarbeiten. Zu diesem Zweck werden sämtliche Prozesse kontinuierlich optimiert, die Fertigungstiefe durch Konzentration auf ausschliesslich strategische Kernkompetenzen wird gesenkt und die Zahl der Produktfamilien auf eine überschaubare Zahl reduziert.

Gleichzeitig wird fortlaufend an der Entwicklung technologisch führender Produkte gearbeitet. Beispiele jüngerer Innovationen sind das erste Patent für maschinenraumlose Aufzüge, die Zielrufsteuerung Miconic 10, das personalisierte Zutrittskontrollsystem Schindler ID, der globale Hochleistungsaufzug Schindler 7000, das vollsynthetische Aramidseil sowie die moderne Tragriementechnologie.

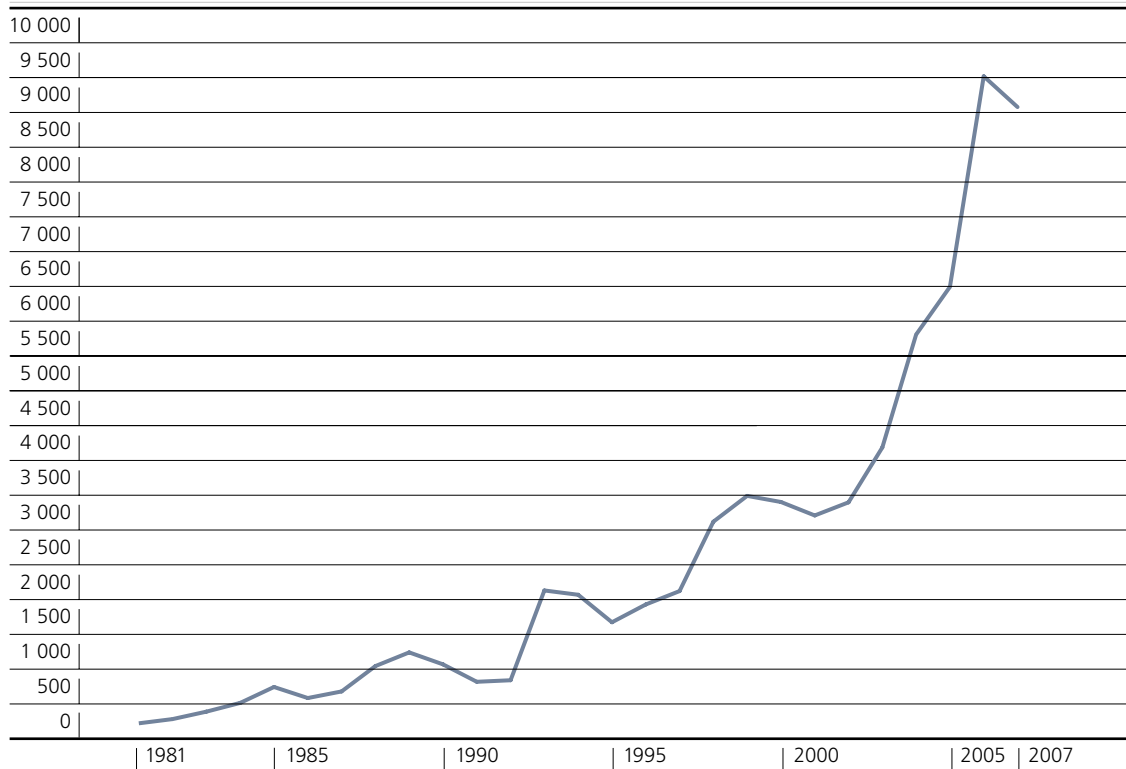
Schindler wird die erläuterte Strategie konsequent fortsetzen, um die führende Stellung weiter auszubauen. Damit generiert das Unternehmen Mehrwert für die Aktionäre und steigert die Börsenkapitalisierung.

Nähere Angaben zur ALSO-Strategie finden Sie im Geschäftsbericht ALSO.

Wir schaffen Werte

Börsenkapitalisierung 1981 bis 31.12.2007

In Mio. CHF



Dividendenanträge des Verwaltungsrates der Schindler Holding AG

In CHF	2007	2006
Namenaktie	1.60	1.30
Partizipationsschein	1.60	1.30

Vorbehältlich der Genehmigung durch die Generalversammlung kommt die Dividende am 31. März 2008 zur Auszahlung.

Kennzahlen 2007

Konzern

In Mio. CHF	2007	2006	Δ %	Δ % Lokalwährungen
Auftragseingang	14 116	11 720	+20,4	+18,0
Betriebsleistung	13 835	11 106	+24,6	+22,1
Betriebsergebnis (EBIT)	830	726	+14,3	
Kartellbussen	293			
Konzerngewinn	278	511	-45,6	
Konzerngewinn vor Kartellbussen	571	511	+11,7	
Cashflow	391	623		
Eigenkapitalrendite in %	13,0	25,2		
Konzerner Eigenkapital	2 100	2 177		
Auftragsbestand	6 752	6 024	+12,1	+13,8
Personalbestand am Jahresende (Anzahl)	45 208	43 679		

Aufzüge & Fahrtreppen

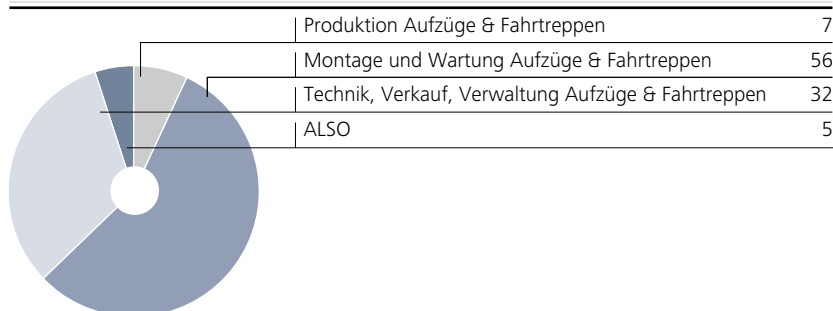
In Mio. CHF	2007	2006	Δ %
Auftragseingang	9 023	8 417	+7,2
Betriebsleistung	8 752	7 829	+11,8
Betriebsergebnis (EBIT) in %	9,2	9,2	

ALSO

In Mio. CHF	2007	2006	Δ %
Auftragseingang	5 093	3 303	+54,2
Betriebsleistung	5 083	3 277	+55,1
Betriebsergebnis (EBIT) in %	1,1	0,9	

Personalbestand 2007 nach Bereichen

In %



Organisation

Verwaltungsrat der Schindler Holding AG

Stand 31. Dezember 2007

Alfred N. Schindler	Präsident	Mitglied Verwaltungsrats-Ausschuss
Luc Bonnard	Vizepräsident	Mitglied Verwaltungsrats-Ausschuss
Alfred Spörri	Mitglied	Mitglied Verwaltungsrats-Ausschuss
Prof. Dr. Pius Baschera	Mitglied	
Dr. Hubertus von Grünberg	Mitglied	
Prof. Dr. Karl Hofstetter	Mitglied	
Lord Charles Powell	Mitglied	
Dr. Alexander Schaub	Mitglied	
Dr. Jenö C. A. Staehelin	Mitglied	
Robert Studer	Mitglied	

Konzernleitungen

Stand 31. Dezember 2007

Aufzüge & Fahrtreppen	ALSO
Jürgen Tinggren, Vorsitz	Thomas C. Weissmann, Vorsitz
Miguel A. Rodríguez, Stv. Vorsitz	Marc Schnyder, Stv. Vorsitz
Emmanuel Altmayer	Michael Dressen
Erich Ammann	Hans Wyss
Dr. Rudolf W. Fischer	Peter Zurbrügg
Michael Fülleemann	
Dr. Christoph Lindenmeyer	
Jakob Züger	

Details siehe Finanzbericht, Kapitel Corporate Governance ab Seite 99



Many goals. One destination.

Das Schindler-Verkehrsmanagementsystem verbindet höchste Effizienz mit einem aussergewöhnlichen Fahrerlebnis. Intelligente Planung für eine Welt, die Transportlösungen braucht – auch für die kleinsten Fahrgäste.



Share the spirit. Freedom of choice.

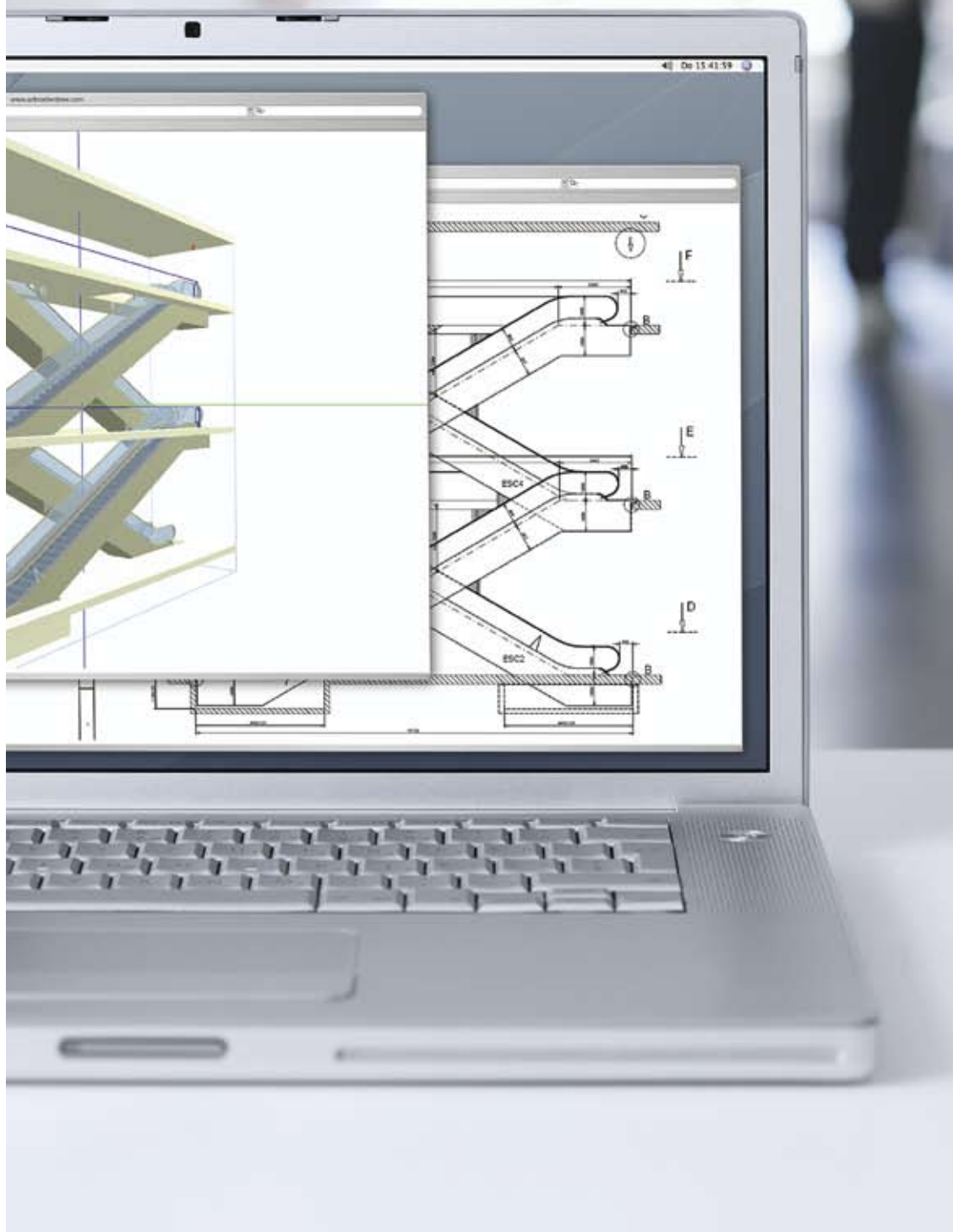
Eine umfangreiche Auswahl an Dekorlinien – von erfrischend-farbenfroh über technisch-kühl bis zu exklusiv-elegant – verleiht dem Kabineninneren Lebendigkeit. Zusätzliche Optionen wie etwa die neuen Deckenspots rücken das Ambiente ins rechte Licht.





Created in the mind. Drawn on the screen.

Die Reise von der Skizze zur Skyline beginnt. In der Planungsphase setzen Sie mit der Software Schindler Draw Ihre Ideen rasch um. Mit der Drag-and-drop-Funktion können Sie Fahrtreppen direkt in Ihre Zeichnungen integrieren. Für eine aufregende, neue Designwelt.





One contact. For all contingencies.

Im seltenen Fall einer Funktionsstörung können Sie mit einem Mitarbeitenden des Schindler-Call-Centers Kontakt aufnehmen. Ein Knopfdruck genügt. Schindler engagiert sich uneingeschränkt für Ihre Mobilität – rund um die Uhr.

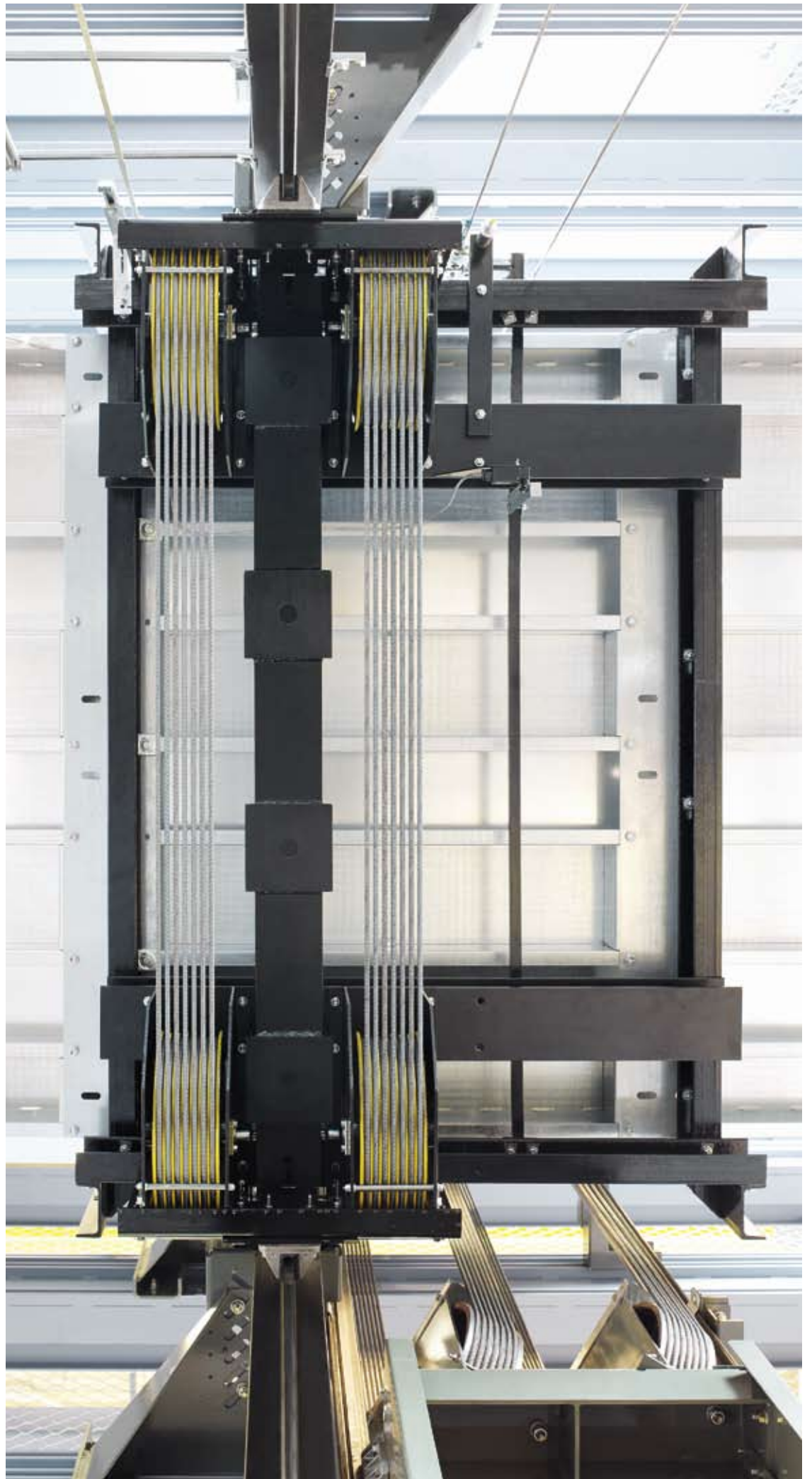




Heavy load. Easy does it.

Schindler-Lastenaufzüge befördern unterschiedliche Güter zwischen 600 und 6300 kg. Dank robuster Technologie und hochwertigen Materialien ist es für Schindler Aufzüge ein Leichtes, Ihnen die Last abzunehmen.





An die Aktionäre



Up and down.
Up to date.

Das Schindler-Kabineninformationssystem liefert zahlreiche Informationen, massgeschneidert für das Gebäude, den Aufzug und die Benutzer. So wird Aufzugfahren zu einem unterhaltsamen Erlebnis.



Markante Steigerung der operativen Leistung

Wirtschaftswachstum bot positives Umfeld

Die Märkte haben weltweit ein gutes Wirtschaftswachstum verzeichnet, wenn auch einzelne Länder Anzeichen einer Abschwächung der Bautätigkeit zeigten. So dämpfte die Hypothekenkrise in den USA die Dynamik im Wohnungsbau im vierten Quartal. Gesamthaft herrschte jedoch ein positives konjunkturelles Umfeld, was zu einer robusten Nachfrage im Aufzugs- und Fahrtreppengeschäft führte. Schindler hat auf qualitatives Wachstum fokussiert und insbesondere die Stellung im Hochleistungssegment weiter gestärkt sowie die globale Führungsposition im Fahrtreppengeschäft verteidigt.

Operative Leistung auf Stufe Konzern

Betriebsleistung

Die konsolidierte Betriebsleistung hat um 24,6% auf CHF 13 835 Mio. zugenommen (Vorjahr CHF 11 106 Mio.), was einem Anstieg in Lokalwährungen von 22,1% entspricht. Der positive Währungseinfluss betrug CHF 280 Mio. ALSO, die im Berichtsjahr die finnische GNT Holding Oy erstmals für die gesamte Berichtsperiode konsolidierte (Vorjahr: vier Monate), hat CHF 5 083 Mio. zu dieser Betriebsleistung beigetragen.

Der Konsolidierungskreis wurde um kleinere lokale Aufzugsgesellschaften in Europa und Nordamerika erweitert. Der Einfluss aller Erstkonsolidierungen auf die Betriebsleistung und auf das Betriebsergebnis beträgt weniger als 1%.

Betriebsergebnis

Das konsolidierte Betriebsergebnis EBIT beträgt CHF 830 Mio. Dies entspricht einer Zunahme von CHF 104 Mio. oder 14,3%, verglichen mit dem Vorjahr. Unter Ausklammerung des ausserordentlichen Liegenschaftsgewinnes von CHF 63 Mio. im Vorjahr konnte das Betriebsergebnis EBIT um 25,2% verbessert werden.

Finanz- und Beteiligungsergebnis

Das Finanz- und Beteiligungsergebnis beträgt CHF –51 Mio. (Vorjahresperiode CHF –15 Mio.). Im Vergleich zum Vorjahr fielen die Zinsaufwendungen deutlich höher aus, da die Finanzierungskosten der GNT-Aktivitäten für die gesamte Berichtsperiode anfielen (Vorjahr: nur vier Monate). Des Weiteren fielen im Vergleich zum Vorjahr tiefere Erträge aus Zinsabsicherungsgeschäften an. Zudem waren die realisierten Gewinne aus Wertschriftenverkäufen tiefer.

Konzerngewinn

Wie schon früher dargelegt, ist der Konzerngewinn durch die im Berichtsjahr ausgesprochenen Kartellbussen wesentlich belastet. Schindler wurde für lokale Verstösse mit Bussen von gesamthaft CHF 293 Mio. belegt (für weitere Details siehe Finanzbericht, Anmerkung 29). Der verbleibende Konzerngewinn beträgt CHF 278 Mio. Unter Ausklammerung der Kartellbussen und verglichen mit dem im Vorjahr um den Liegenschaftsgewinn bereinigten Konzerngewinn von CHF 470 Mio. nahm der Konzerngewinn um erfreuliche 21,5% zu.

Auftragseingang und -bestand

Der konsolidierte Auftragseingang von CHF 14 116 Mio. liegt 20,4% über dem Vorjahreswert von CHF 11 720 Mio. (in Lokalwährungen +18,0%). Der ALSO-Anteil beträgt CHF 5 093 Mio.

Der Auftragsbestand per Ende 2007 hat sich gegenüber dem Vorjahr um 12,1% auf CHF 6 752 Mio. erhöht (in Lokalwährungen +13,8%). Der Auftragsbestand stammt im Wesentlichen aus dem Aufzugs- und Fahrtreppengeschäft und zeichnet sich durch eine verbesserte Ertragsqualität aus. Darin enthalten sind bedeutende Grossaufträge.

Personalbestand

Gegenüber dem Jahresende 2006 hat sich der Personalbestand des Gesamtkonzerns um 3,5% auf 45 208 Personen erhöht. Im Aufzugs- und Fahrtreppengeschäft nahm die Zahl der Mitarbeitenden um 3,8% auf 43 221 zu. Bei ALSO reduzierte sich die Zahl der Beschäftigten um insgesamt 2,9% auf 1 987 Mitarbeitende, was vorwiegend auf Restrukturierungsmassnahmen bei der GNT-Tochter in Schweden zurückzuführen ist.

Qualitatives Wachstum im Aufzugs- und Fahrtreppengeschäft

Nach dem starken Wachstum der Verkäufe in den beiden Vorjahren (+28,6%) fokussierte Schindler im Berichtsjahr auf qualitatives Wachstum und in Europa auf den Abbau der entstandenen Lieferengpässe. Dies führte im Vergleich zu den Vorjahren zu einem moderaten Anstieg des Auftrags-einganges von 7,2% auf CHF 9 023 Mio. (in Lokalwährungen +6,1%). Die Marktstellung im Fahrtreppengeschäft wurde gefestigt und jene im Hochleistungssegment weiter ausgebaut. So wurden weitere namhafte Grossprojekte wie beispielsweise der Heron Tower in London (202 m), das Business Financial Centre in Singapur (225 m) und der Greenland Tower, Phase II, in Nanjing (450 m) gewonnen.

Die Verkäufe im Neuanlagengeschäft wuchsen um 6,3%. Dazu trugen alle Marktregionen bei: In den USA gelang es, an die erfreulichen Verkäufe des Vorjahres anzuknüpfen. In der Region Osteuropa, Mittlerer Osten, Indien und Afrika wurde der Boom der Bauindustrie für eine weitere Stärkung der Marktstellung genutzt. In der Region Asien/Pazifik baute Schindler das Geschäft im Hochleistungssegment und bei den Fahrtreppen weiter aus. In Europa wurden die Wachstumschancen selektiv genutzt und die Engpässe bei Produktion und Installation substanziell reduziert. Im Modernisierungsgeschäft verzeichnete Schindler in allen Regionen ein starkes Wachstum.

Deutliche Verbesserung der operativen Leistung

Die Betriebsleistung ist um 11,8% auf CHF 8 752 Mio. gestiegen (Vorjahr CHF 7 829 Mio.). Das Betriebsergebnis EBIT erhöhte sich von CHF 717 Mio. auf CHF 802 Mio. Unter Ausklammerung des ausserordentlichen Liegen-schaftsgewinnes von CHF 63 Mio. im Vorjahr konnte das Betriebsergebnis EBIT um 22,6% verbessert werden; dank dieser Leistungssteigerung wurde die operative Marge des Vorjahres von 8,4% auf 9,2% gesteigert.

Auszeichnungen

Im Oktober wurde Atlas Schindler, Brasilien, von der führenden Wirtschaftszeitung «Gazeta Mercantil» als «Bestes Unternehmen im Sektor Mechanik» ausgezeichnet. Gleichzeitig wurde Atlas Schindler in den Kreis der dreissig Unternehmen aufgenommen, welche aufgrund ihres Leistungsausweises als Brasiliens Elite betrachtet werden.

Im Weiteren wurde Schindler für die Best-Practice-Anstrengungen in der Bewirtschaftung einer Flotte von weltweit über 10 000 Fahrzeugen mit dem «International Fleet Manager Award 2007» gewürdigt.

Die unterschiedliche Struktur der Berichterstattung sowie Eliminierungseinflüsse können dazu führen, dass einzelne Werte und Prozentangaben gegenüber den Daten im Geschäftsbericht der ALSO leicht abweichen.

ALSO: neue Nummer 3 in Europa

Im Berichtsjahr rückte ALSO dank starkem Wachstum und der erstmalig über die gesamte Berichtsperiode konsolidierten finnischen GNT Holding Oy auf Platz drei der grössten europäischen ICE-Distributionsunternehmen vor und ist nun in fünf von neun bedienten Ländern Marktführerin.

Ohne GNT erzielte ALSO ein organisches Wachstum von 18% und steigerte das Betriebsergebnis um 26% sowie den Reingewinn um 17%. GNT erwirtschaftete nach einem Verlust von CHF –19 Mio. im ersten Halbjahr dank umfassenden Restrukturierungsmassnahmen im zweiten Semester einen Reingewinn von CHF 6 Mio. ALSO steigerte den konsolidierten Umsatz um 55,1% auf CHF 5 083 Mio. und weist einen Konzerngewinn von CHF 15 Mio. aus.

Veränderungen in der Konzernleitung

Jürgen Tinggren, bisher Mitglied der Konzernleitung Aufzüge & Fahrtreppen und Verantwortlicher für Technologie und strategische Beschaffung, übernahm per 1. August 2007 die Nachfolge von Roland W. Hess als Vorsitzender der Konzernleitung Aufzüge & Fahrtreppen.

Ferner wurde die Konzernleitung Aufzüge & Fahrtreppen per 1. August 2007 um die Funktion «Global Business» erweitert. Damit soll das Geschäft mit globalen Produktlinien gestärkt und die Einführung globaler Produkte beschleunigt werden. Der Verwaltungsrat hat für diese Funktion Michael Füllemann ernannt.

Schindler Holding AG

Dividende und Kapitalstruktur

Die Schindler Holding AG schloss das Geschäftsjahr 2007 mit einem Reingewinn von CHF 874 Mio. ab (Vorjahr CHF 233 Mio.). Der ausserordentliche Gewinnanstieg gegenüber der Vorperiode ist auf Erträge aus konzerninternen Transaktionen von Beteiligungsgesellschaften zurückzuführen (Details siehe Finanzbericht, Seite 81). Der kommenden Generalversammlung vom 26. März 2008 wird die Ausschüttung einer Dividende von CHF 1.60 je Namenaktie und Partizipationsschein beantragt.

Rückkaufprogramm

An der Generalversammlung der Schindler Holding AG vom 20. März 2007 wurde beschlossen, die im Berichtsjahr 2006 zurückgekauften 480 000 Partizipationsscheine zu vernichten. Die entsprechende Kapitalherabsetzung von CHF 48 000 erfolgte nach Ablauf des Schuldendrucks per 24. Mai 2007.

Im Rahmen des vom Verwaltungsrat am 11. Dezember 2006 beschlossenen Rückkaufprogramms von maximal 10% des gesamten Nominalkapitals der Schindler Holding AG wurden vom 1. Januar 2007 bis zum 13. Februar 2008 zum Zweck der Kapitalherabsetzung 1 117 000 Namenaktien und 1 679 500 Partizipationsscheine zurückgekauft. Dies entspricht 2,25% aller ausstehenden Titel. Die Schindler Holding AG wird der ordentlichen Generalversammlung vom 26. März 2008 eine entsprechende Herabsetzung des Nominalkapitals beantragen.

Veränderungen im Verwaltungsrat

Die Generalversammlung vom 20. März 2007 hat Dr. Alexander Schaub, deutscher Staatsangehöriger, als neues Mitglied für eine Amtsdauer von drei Jahren in den Verwaltungsrat gewählt. Mit ihm wird zum ersten Mal ein nicht exekutives und unabhängiges Mitglied des Verwaltungsrates den Vorsitz des Audit Committee übernehmen.

Aus Altersgründen wird Alfred Spörri an der Generalversammlung 2008 aus dem Verwaltungsrat austreten. Alfred Spörri trat 1968 in den Schindler-Konzern ein und wurde 1995 in den Verwaltungsrat und dessen Ausschuss gewählt. Seine langjährige internationale Erfahrung in unterschiedlichen Führungspositionen befähigte ihn, den Prüfungsausschuss aufzubauen und zu leiten, die Entwicklungsschritte der ALSO mitzugestalten und massgeblich zur erfolgreichen Positionierung des Konzerns beizutragen.

Der Verwaltungsrat dankt Alfred Spörri für 40 Jahre unermüdlichen Einsatz im Dienste des Konzerns, in denen er durch sein Verhandlungsgeschick und seine herausragende Leistung überzeugte.



Bereits seit 1982 ein Team, der heutige Verwaltungsrats-Ausschuss:
Luc Bonnard, Alfred N. Schindler, Alfred Spörri (von links nach rechts)

Ausblick

Aufzüge & Fahrtreppen

Das Wachstum der Bauindustrie dürfte 2008 regional unterschiedlich ausfallen und sich verlangsamen. Insbesondere ist mit einer konjunkturellen Abschwächung in Nordamerika und in gewissen Ländern Europas zu rechnen. Schindler wird die neue Produktlinie Schindler 3300 nach Europa im Jahr 2008 in weiteren Ländern einführen und damit die Marktstellung im Segment Wohnungsbau stärken.

ALSO

Im Jahr 2008 strebt ALSO eine weitere Verbesserung der Profitabilität an und rechnet mit einem Konzernumsatz von deutlich über CHF 5 Mia. sowie einem Konzerngewinn in der Grössenordnung von CHF 30 Mio.

Konzern

Unter Berücksichtigung der vorerwähnten Lagebeurteilung und unter Ausklammerung nicht vorhersehbarer Ereignisse wird davon ausgegangen, dass Schindler im Geschäftsjahr 2008 einen Konzerngewinn von über CHF 630 Mio. ausweisen wird.

Besten Dank

Die ausserordentliche Leistungsbereitschaft und das persönliche Engagement aller Mitarbeitenden waren einmal mehr Stützpfiler des Unternehmens. Nur so war es möglich, die hohe Arbeitslast, verursacht durch das überdurchschnittliche Wachstum und die Massnahmen zur Erzielung weiterer Produktivitätsfortschritte, in allen Bereichen zu bewältigen. Der Verwaltungsrat und die Konzernleitungen danken allen Mitarbeitenden für ihren grossen Einsatz und allen Kunden für ihre langjährige Treue.



Alfred N. Schindler
 Präsident des Verwaltungsrates

Luc Bonnard
 Vizepräsident des Verwaltungsrates

Aufzüge & Fahrtreppen



Personal style. Always in fashion.

Jedes Produkt bietet zahlreiche Ausstattungsvarianten für Paneele, Beleuchtungen oder Handläufe – je nach Einsatzbereich und Geschmack. Und selbstverständlich im passenden Stil.



Allgemeine Markttrends

Europa

Westeuropa hat ein gutes Wirtschaftswachstum verzeichnet. Davon profitierte in erster Linie der Wohnungsbau, während die Aktivitäten im kommerziellen Bausektor vom verbliebenen Überangebot an Büroflächen belastet blieben. Der Preisdruck hielt in allen Segmenten an. In der zweiten Jahreshälfte 2007 schwächten sich die Aktivitäten in der Bauindustrie in einigen europäischen Ländern leicht ab.

Nord-, Mittel- und Südamerika

Wegen der Hypothekarkrise im Wohnungsbau hat die nordamerikanische Wirtschaft begonnen, an Schwung zu verlieren. Diese Entwicklung wirkte sich in der Folge abschwächend auf das sonst starke Wachstum im kommerziellen Bau aus.

Brasilien verzeichnete ein anhaltend gutes Wachstum, denn die Zinsen wurden weiter gesenkt und die Kreditvergaben gesteigert. In den meisten anderen Ländern Lateinamerikas führte das Überangebot zur Abschwächung des Wachstums im Wohnungsbau. Die Belebung im kommerziellen Bausektor glich diese Entwicklung jedoch teilweise aus.

Asien/Pazifik

Die meisten Länder der Region haben ihr äusserst starkes Wirtschaftswachstum fortgesetzt. Dies trug zur gesunden Entwicklung aller Segmente der Bauindustrie in China, Südostasien und Australien bei. In Korea und Neuseeland verzeichnete der kommerzielle Bau ein stabiles Wachstum.

Osteuropa, Mittlerer Osten, Indien und Afrika

Das Wachstum hat sich in allen Märkten der Region fortgesetzt. In Südosteuropa verzeichneten vor allem Rumänien und Bulgarien ein ungewöhnlich starkes Wachstum. Im Persischen Golf und im Mittleren Osten setzte sich der Bauboom ungebremst fort, und es gab erste Anzeichen einer Überhitzung. In Indien eröffneten sich dank anhaltend raschem Wachstum viele neue Geschäftschancen.

Gutes qualitatives Wachstum

Europa

Ausgewogenes Wachstum

Mit Blick auf die hohe Kapazitätsauslastung in Produktion, Logistik und Montage achtete Schindler auf einen ausgewogenen Zuwachs bei den neuen Bestellungen. Dies führte zu einem im Vergleich zu den Vorjahren niedrigeren Wachstum.

Führende Produkte

Im hart umkämpften Wohnungsbau wurde die innovative Aufzugslinie Schindler 3300 weiterhin stark nachgefragt. Das Modernisierungsprogramm Schindler 6200 erreichte im Berichtsjahr eine sehr gute Marktakzeptanz. Die wachsende Nachfrage nach Modernisierungen beruht hauptsächlich auf der Umsetzung der EU-Sicherheitsrichtlinie für bestehende Aufzüge (SNEL) sowie auf der Altersstruktur der installierten Aufzüge. Das Modernisierungsprogramm Schindler 6200 hat im Berichtsjahr einen massgeblichen Anteil zum europäischen Modernisierungsgeschäft beigesteuert.

Stabiles Wachstum im Unterhaltsgeschäft

Der grosse Bestand an Aufträgen mit der erfolgreichen Aufzugslinie Schindler 3300 für Wohngebäude war ein wesentlicher Treiber für das Wachstum im Unterhaltsgeschäft. Trotz härterem Wettbewerb konnte das Unterhaltsgeschäft gesteigert werden.

Die Einführung der neuen Serviceverträge «Schindler Excellence» sowie der «Schindler Score Card» wurde in allen westeuropäischen Märkten abgeschlossen. Mit der Schindler Score Card erhalten Kunden jederzeit über einen Online-Zugang Einsicht in aktuelle Informationen über die Leistung und den Zustand ihrer Anlagen. Mithilfe der beiden Konzepte Service Leader und Key Account Management geht Schindler noch direkter auf die Kundenbedürfnisse ein und hat damit das Dienstleistungsangebot im Unterhalt weiter ausgebaut.

Nord-, Mittel- und Südamerika

Guter Auftragseingang Neuanlagen in Nordamerika

Das Aufzugsgeschäft in Nordamerika hat erneut einen sehr hohen Auftrags-
eingang bei Neuanlagen erzielt. Ausserdem verzeichnete Schindler eine zu-
nehmende Nachfrage nach dem hochmodernen Zutrittssystem Schindler ID,
was den Auftragsbestand im Modernisierungsgeschäft stärkte.

Im Fahrtreppengeschäft behauptete Schindler die führende Stellung im Markt.
In Clinton wurde die Produktionskapazität erhöht, was jetzt auch die Pro-
duktion der Verkehrstreppe Schindler 9700 erlaubt. Diese Fahrtreppe eignet
sich speziell für stark frequentierte Einrichtungen des öffentlichen Personen-
transports mit grossem Verkehrsaufkommen.

Stärkung des Unterhaltsgeschäftes

Schindler hat verschiedene Unterhaltsfirmen in New York, Washington und
Toronto erworben und optimiert dadurch die geografische Abdeckung und
die Netzdichte des Unterhaltsportfolios in diesen Regionen.

Um das Unterhaltsgeschäft zu stärken, wurden der technische Support und
das Reparaturwesen für elektronische Baugruppen von Sidney sowie ent-
sprechende Funktionen von Morristown, NJ, ins Center for Service Excellence
in Holland, Ohio, verlegt. Die Zentralisierung dieser Aufgaben erlaubt es
Schindler, das Fachwissen und die Dienstleistungen noch wirksamer für die
Optimierung des Kundendienstes einzusetzen.

Führungsposition in Lateinamerika

Dank konkurrenzfähiger Produkte gelang es Schindler trotz anhaltendem
Preisdruck, die klare Führungsposition in allen Segmenten beizubehalten.
Die starken Neuanlagenverkäufe in den Vorjahren führten zu einem guten
organischen Wachstum im umkämpften Unterhaltsgeschäft. Die stetigen
Bemühungen, die Kundenzufriedenheit weiter zu verbessern, wirkten sich
zudem positiv auf die Vergrösserung des Unterhaltsportfolios aus.

Asien/Pazifik

Führende Stellung im Fahrtreppengeschäft sowie bei den Hochleistungsaufzügen

Dank der hohen Leistungsfähigkeit hat Schindler in beiden Bereichen die führende Stellung verteidigt. Im Hochleistungssegment war Schindler besonders im hochwertigen Geschäftshausbau in China, Macao, Singapur und Indonesien erfolgreich. Die Fahrtreppenverkäufe konnten in China, Australien und Neuseeland substantiell gesteigert werden, was die führende Stellung im Fahrtreppenmarkt festigte. Schindler gewann den Auftrag zur Lieferung von Aufzugsanlagen für das prestigeträchtige Flughafenprojekt in Auckland. Der Auftrag wird zur Stärkung der Marke Schindler in dieser Region beitragen.

Modernisierung – ein neues Wachstumssegment

Die Gruppenlösungen für Modernisierungen sowie die hoch entwickelten Verkehrsmanagement- und Zutrittssysteme haben neue Möglichkeiten für organisches Wachstum in Australien, Neuseeland und Hongkong eröffnet. Schindler gewann eine ganze Reihe von Modernisierungsaufträgen, wie beispielsweise das grösste Modernisierungsprojekt Australiens, das CBD-Geschäfts-und-Bürogebäude in Sydney.

Qualität und Sicherheit

Schindler expandierte in der Region unter anderem durch die Einführung des globalen Hochleistungsaufzuges Schindler 7000 sowie weiterer neuer Produkte. In der Folge war es notwendig, die Zahl der Mitarbeitenden als auch die Prozesse anzupassen. Im Rahmen dieses Aufbaus wurde gezielt in die Ausbildung investiert, um die hohen Schindler-Standards bei Qualität und Sicherheit sowohl für die Beschäftigten als auch für die Benutzer der Produkte zu gewährleisten.

Diese Massnahmen wirkten sich positiv auf die Kundenzufriedenheit aus.

Osteuropa, Mittlerer Osten, Indien und Afrika

Schindler ist es trotz härterer Konkurrenz gelungen, die Markstellung zu stärken und die Expansion durch organisches Wachstum und den Eintritt in neue Märkte fortzusetzen.

Auf Erfolgskurs in den Wachstumsmärkten

Schindler war in Osteuropa ausserordentlich erfolgreich und erzielte mit den Aufzugslinien Schindler 3300 und Schindler 5300 einen hohen Auftragszugang. Zudem konnte das Modernisierungsgeschäft signifikant gestärkt werden. Die neue Organisation in Kroatien machte gute Fortschritte, und in Bulgarien begünstigte das dynamische Wachstum den Markteintritt.

Schindler stärkte zudem die Stellung in Russland. Moskaus Northstar Tower wird der erste Wolkenkratzer Russlands mit Doppeldecker-Aufzügen von Schindler sein. Nach seiner Fertigstellung im Jahr 2008 wird der 230 Meter hohe Büroturm einen imposanten Ausblick auf Moskaus Skyline gewähren, auch auf den mit Schindler-Produkten ausgerüsteten Federation Tower, das höchste Gebäude Europas.

In Kuwait wurde 2007 das Projekt The Avenues gestartet, ein Einkaufs-, Vergnügungs- und Geschäftszentrum der Spitzenklasse. Einmal vollendet, wird es die längste Einkaufsstrasse der Welt sein. Schindler liefert 40 Aufzüge sowie 42 Fahrtreppen und Fahrsteige für dieses repräsentative Projekt.

In Indien konnte die Markstellung trotz härterer Konkurrenz gestärkt werden. Schindler gewann zahlreiche Aufzugs- und Fahrtreppenprojekte, wie beispielsweise das Residence Antilia, ein luxuriöser 173 Meter hoher Glaspalast in Mumbai. Schindler liefert dazu sieben Hochleistungsaufzüge Schindler 7000 sowie mehrere Aufzüge Schindler 5400.

In Südafrika, das sich auf die Fussballweltmeisterschaft 2010 vorbereitet, konnten sowohl im Neuinstallations- als auch im Modernisierungsgeschäft gute Verkäufe verbucht werden. Schindler liefert beispielsweise 50 Aufzüge und 46 Fahrtreppen für die repräsentativen Ausbauprojekte der internationalen Flughäfen in Johannesburg (O. R. Tambo) und Kapstadt.

Ausblick

Europa

Die erwartete wirtschaftliche Abschwächung dürfte sich auch in der Bauindustrie niederschlagen. Schindler ist in allen Segmenten des Neuanlagen-geschäftes gut positioniert und hat dank innovativen Produkten einen Wettbewerbsvorteil. Im Modernisierungsgeschäft ist mit starkem Wachstum zu rechnen. Kontinuierliche Prozessverbesserungen und fortschrittliche Technologie werden die Effizienz im Unterhaltsgeschäft weiter steigern und so zu einer noch stärkeren Kundenorientierung beitragen.

Nord-, Mittel- und Südamerika

Die demografische Entwicklung sowie die rasch wachsenden Ballungsgebiete führen zu weiterer Nachfrage im kommerziellen Bausektor. Dennoch werden das verlangsamte Wirtschaftswachstum sowie die Kreditverknappung in gewissen regionalen Märkten zu einer Abschwächung führen. Der Einfluss auf Schindler wird dank grossem Auftragsbestand bei Neuanlagen marginal bleiben.

Lateinamerika prognostiziert für die Hauptmärkte eine das BIP übersteigende Ausweitung der Bauaktivitäten, welche teilweise auf die Erholung des zyklischen kommerziellen Sektors zurückzuführen sein wird. Das Wachstum wird sich vor allem im unteren und mittleren Segment im Wohnungsbau auswirken. In diesen Segmenten wird Schindler neue Produkte einführen und ist daher zuversichtlich, auch 2008 die führende Marktstellung behaupten zu können.

Asien/Pazifik

Der Wachstumstrend dürfte sich 2008 fortsetzen, wenn auch abgeschwächt. Schindler geht davon aus, die führende Stellung im Hochleistungssegment und im Fahrtreppenmarkt weiter ausbauen zu können. Eine neue Aufzugslinie für den Wohnungsbau sollte die Verkäufe besonders in China und Südostasien ankurbeln, wo dieses Segment schnell wächst.

Osteuropa, Mittlerer Osten, Indien und Afrika

Das Wachstum dürfte sich als Folge der fortschreitenden Urbanisierung, der ausländischen Direktinvestitionen und der zunehmenden Kaufkraft fortsetzen. Mit der Markteinführung neuer Produkte wird Schindler die gute Stellung in diesen Märkten weiter ausbauen.

Urbane Mobilität: Schindlers Beitrag an die Gesellschaft

Die urbane Entwicklung begann erst, als Architektur und moderne Verkehrsmittel zusammentrafen und die Errichtung grosser Gebäude ermöglichten. Obschon es bereits vor Jahrtausenden Städte gab, lebten vor zweihundert Jahren gerade einmal drei Prozent der Weltbevölkerung in urbanen Räumen.

Dank moderner Architektur und der Erfindung des Aufzugs konnten Städte erstmals flächendeckend vertikal wachsen. Zu Beginn ging das Wachstum noch langsam voran: Mitte des 20. Jahrhunderts gab es lediglich zwei Metropolen, die mehr als acht Millionen Einwohner zählten, nämlich London und New York.

Urbane Zukunft

Gemäss den Vereinten Nationen wird 2008 erstmals in der Geschichte mehr als die Hälfte der Weltbevölkerung in Städten leben. Im Jahr 2025 werden es über 60 Prozent sein, und bereits in sieben Jahren (2015) wird man 33 Metropolen mit mehr als zehn Millionen Einwohnern zählen.

Die rasante Urbanisierung schafft unzählige neue Möglichkeiten. Im Wesentlichen bringt sie Menschen, Waren, Dienstleistungen, Werkstoffe und Märkte näher zusammen, wovon letztlich die Volkswirtschaften und das Wirtschaftsleben abhängen. Die grösste Herausforderung besteht allerdings darin, diese rasch wachsenden und immer dichter bebauten Metropolen mit Wasser und Energie zu beliefern und in Bewegung zu halten. Nur wenn dies gelingt, wird die urbanisierte Welt gedeihen und sich nachhaltig entwickeln.

Sich der Herausforderung der Mobilität stellen

Schindler versteht seinen Auftrag dahingehend, in Ballungsräumen Menschen und Güter gemäss individuellen Bedürfnissen horizontal und vertikal so effizient wie möglich zu transportieren.

Schindler entwickelt somit Lösungen für die urbane Mobilität – Aufzüge, Fahrtreppen und Fahrsteige – und bietet Mobilität für Massen wie auch für Individuen. Schindler-Systeme und -Produkte decken alle Formen urbaner Infrastruktur ab: Wohnhäuser, Bahnstationen, Flughäfen, Spitäler, Geschäftshäuser bis hin zu Hochhäusern, die bis zu einem halben Kilometer in den Himmel wachsen. Vor über einem Jahrzehnt hat Schindler mit der Entwicklung der ersten Zielrufsteuerung Pionierarbeit geleistet. Dank steter Weiterentwicklung steuern diese Systeme heutzutage ein enormes Verkehrsaufkommen in Gebäuden und bieten gleichzeitig mehr Sicherheit und Komfort denn je. Schindler sorgt dafür, dass Mobilität jederzeit verfügbar ist – mit einem globalen Netzwerk von Ingenieuren und Technikern, welche die Anlagen betreuen.

Die Wahrzeichen von morgen

Schindlers Rolle als globaler Anbieter urbaner Mobilität zeigt sich am besten in den hochragenden Türmen der grössten Metropolen der Welt. Dank innovativer Technologien und leistungsfähiger Produkte ist Schindler bestens darauf vorbereitet, die Mobilitätsbedürfnisse in solch anspruchsvollen Bauwerken abzudecken. Ob im ICC Tower in Hongkong (490 m), im World Trade Center 3 in Peking (333 m), im Business Financial Centre in Singapur (225 m), im Federation Tower in Moskau (448 m), im Torre Espacio in Madrid (236 m), im Heron Tower in London (202 m) oder im Greenland Tower, Phase II, in Nanjing (450 m) – Schindler hat das Vertrauen der anspruchsvollsten Kundschaft gewonnen. Das Unternehmen transportiert täglich über 700 Millionen Menschen in der ganzen Welt.



Bedeutende Aufträge

Aufzüge & Fahrtreppen

Europa

Belgien	Gallo-Romeins Museum, Tongeren	4 Aufzüge Schindler 2400
	Plantin Office Parc, Bürogebäude, Antwerpen	Modernisierung von 3 Aufzügen Schindler 5400 mit Miconic 10 und 1 Aufzug Schindler 3300
	Spital Brugmann, Brüssel	6 Aufzüge Schindler 2400 und 3 Aufzüge Schindler 5400
	Les Terrasses de l'Ecluse, Wohnhaus und Sporthalle, Brüssel	10 Aufzüge Schindler 3300
	City Concorde, Einkaufs- und Geschäftszentrum, Bertrange, Luxemburg	5 Aufzüge, 2 Fahrtreppen Schindler 9300 und 5 Fahrsteige Schindler 9500
	Deutschland	Flughafen München
	Bügelbauten am Hauptbahnhof, Berlin	Modernisierung von 14 Aufzügen
	Alexanderplatz D4, Geschäftszentrum, Berlin	18 Fahrtreppen Schindler 9300
Frankreich	Technopôle, Bürogebäude, Meudon	22 Aufzüge mit Miconic 10, davon 18 Schindler 5400, 2 Schindler 3400 und 2 Schindler 2400
	Rathaus der Stadt Montpellier	11 Aufzüge Schindler 5400, 1 Frachtaufzug und 2 Fahrtreppen Schindler 9300 AE
	Odysséum, Einkaufszentrum, Montpellier	10 Aufzüge, davon 5 Schindler 5400, 1 Schindler 5300 und 4 Schindler 2400, sowie 9 Fahrtreppen Schindler 9300 AE und 2 Fahrsteige Schindler 9500 AE
Griechenland	IKEA, Athen	3 Fahrtreppen Schindler 9300 AE und 3 Fahrsteige Schindler 9500
	FNAC, Einkaufszentrum, Athen	2 Aufzüge Schindler 5400 und 6 Fahrtreppen Schindler 9300 AE
Grossbritannien	Heron Tower, Bürogebäude, London	10 Doppeldeck-Aufzüge Schindler 7000 mit Miconic 10 und Schindler ID, 3 Aufzüge Schindler 7000 und 5 weitere Aufzüge, sowie 2 Fahrtreppen Schindler 9300
	DS3 East Canary Wharf, Bürogebäude, London	12 Aufzüge Schindler 7000 mit Miconic 10, 2 Aufzüge Schindler 5400 und 3 weitere Aufzüge sowie 2 Fahrtreppen Schindler 9300
	Portland House, Bürogebäude, London	Modernisierung von 14 Aufzügen mit Miconic 10 und Schindler ID
	Island	Glerátorg, Einkaufszentrum, Akureyri
	Skarfagardar 2, Lagerhaus, Reykjavík	1 Aufzug Schindler 2600 und 1 Aufzug Schindler 5300
	Akrahverfi, Wohnhäuser, Gardabaer	13 Aufzüge Schindler 3300
Italien	Spital, Ferrara	70 Aufzüge, davon 31 Schindler 5400, 5 Schindler 5300, 7 Schindler 2600 und 27 Schindler 2500, sowie 2 Fahrtreppen Schindler 9300 AE
	Vier Kreuzfahrtschiffe (Costa Luminosa, Costa Pacifica, Ruby Princess, Carnival Dream) sowie die Megayacht Serena, alle von Fincantieri gebaut	135 Aufzüge und 24 Fahrtreppen Schindler 9300
	Abgeordnetenversammlung des italienischen Parlamentes, Rom	Modernisierung von 4 Aufzügen
	IKEA, Rimini und Parma	22 Aufzüge, davon 20 Schindler 2600 und 2 Schindler 5300, sowie 4 Fahrtreppen Schindler 9300 und 2 Fahrsteige Schindler 9500
	Hotel Villa d'Este, Cernobbio	Modernisierung von 6 Aufzügen

Europa

Niederlande	Jeroen Bosch Spital, Den Bosch	29 Aufzüge und Modernisierung von 5 Aufzügen sowie Unterhaltsvertrag für 34 Aufzüge
	ABN Amro Bank, Bürogebäude, Rotterdam	Modernisierung von 13 Aufzügen, davon 6 mit Miconic 10
	ACTA Universität, Amsterdam	9 Aufzüge und 8 Fahrtreppen Schindler 9300
	Rathaus und Bibliothek, Den Haag	Modernisierung von 8 Aufzügen, Unterhaltsvertrag für 10 Aufzüge
	KLM-Gebäude Schiphol-Ost, Amsterdam	Unterhaltsvertrag für 78 Aufzüge
Österreich	Shoppingcity Seiersberg, Graz	7 Aufzüge, davon 3 Schindler 5400, 1 Schindler 2400 und 3 Schindler 2600, sowie 11 Fahrtreppen Schindler 9300
	Leoben Wohnen, Wohnhäuser, Leoben	21 Aufzüge Schindler 3300
	Linz Wohnen, Wohnhäuser, Linz	40 Aufzüge Schindler 3300
	Wiener Wohnen, Wohnhäuser, Wien	Modernisierung von 90 Aufzügen
Portugal	Gruppe Oceânico – Belmar, Hotel und Wohnhäuser, Lagos	38 Aufzüge, davon 32 Schindler 3300, 3 Schindler 5300 und 3 Schindler 5400
	C. Comercial Colombo, Einkaufszentrum, Lissabon	Modernisierung von 9 Aufzügen Schindler 5400
	C. Comercial Vivacci, Einkaufszentrum, Guarda,	
	Caldas da Rainha, Maia	24 Aufzüge Schindler 5400, 28 Fahrtreppen Schindler 9300 und 10 Fahrsteige Schindler 9500
	E. Leclerc, Einkaufszentrum, Cascais, Bobadela,	
	Algueirão, Lousada	4 Aufzüge Schindler 3300, 5 Aufzüge Schindler 2600 und 10 Fahrsteige Schindler 9500
	Sitz der Agência Europeia da Droga e Toxicodependência, Bürogebäude, Lissabon	17 Aufzüge, davon 8 Schindler 3300, 5 Schindler 3400 und 2 Schindler 5300
Schweiz	Klein Matterhorn, Zugang zum Gletscher-Palast, Zermatt	2 Aufzüge Schindler 5400
	Migros, Einkaufszentrum, Marin	16 Aufzüge, davon 8 Schindler 5400, sowie 4 Fahrtreppen Schindler 9300 und 20 Fahrsteige Schindler 9500
	Hirschengraben 33b, Wohnhaus, Luzern	Modernisierung des ältesten Aufzuges (installiert im Jahr 1912)
Spanien	Palacio Buenavista, Einkaufszentrum, Hotel und Bürogebäude, Oviedo	19 Aufzüge, davon 11 Schindler 5400, 4 Schindler 2600 und 4 Kommissionsaufzüge, sowie 12 Fahrtreppen Schindler 9300 AE und 6 Fahrsteige Schindler 9500 AE
	Flughafen La Palma, Teneriffa	24 Aufzüge, davon 22 Schindler 5400, 1 Schindler 5300 und 1 Schindler 2600, sowie 12 Fahrtreppen Schindler 9300 AE, 12 Fahrsteige Schindler 9500 AE und 2 Hebebühnen
	Espacio A Coruña, Geschäftszentrum, A Coruña	3 Aufzüge Schindler 5400, 6 Aufzüge Schindler 2400, 18 Fahrtreppen Schindler 9300 AE und 4 Fahrsteige Schindler 9500 AE
	Dolce Vita, Geschäftszentrum, A Coruña	2 Aufzüge Schindler 5400, 6 Aufzüge Schindler 2600, 8 Fahrtreppen Schindler 9300 AE und 12 Fahrsteige Schindler 9500 AE
	Universitätsspital Virgen del Rocío, Sevilla	Unterhaltsvertrag für 30 Aufzüge und 1 Hebebühne

Bodegas Marqués de Riscal; El Ciego, Spanien



Sihlcity, Einkaufszentrum; Zürich, Schweiz



Salle 3000, Kulturzentrum; Lyon, Frankreich



Sunrise Tower, Zürich, Schweiz





Nord-, Mittel- und Südamerika

District of		
Columbia	The Square 537 Project, Bürogebäude, Washington DC	20 Aufzüge Schindler 500A
Florida	Internationaler Flughafen Miami, Nord-Terminal, Miami	16 Aufzüge Schindler 500A, 8 Fahrtreppen Schindler 9300 AE, 2 Fahrtreppen Schindler 9300 und 2 Fahrsteige Schindler 9500
	Miami Intermodal Center, Verkehrsknotenpunkt zwischen Flughafen und Parkhäusern, Miami	15 Aufzüge Schindler 500A und 12 Fahrtreppen Schindler 9300 AE
Indiana	Universität Ball State, Muncie	Unterhaltsvertrag für 97 Aufzüge
Kalifornien	Jamison Properties (Paramount Plaza), Bürogebäude, Los Angeles	Modernisierung von 21 Aufzügen, davon 17 mit Miconic TX und 6 mit Miconic HXpress
	Desert Springs Marriott Resort, Hotel, Palm Desert	Modernisierung von 18 Aufzügen, davon 14 mit Miconic TX
	16000 Ventura Building, Bürogebäude, Encino	Modernisierung von 7 Aufzügen, davon 4 mit Miconic TX und 3 mit Miconic HXpress
	Concord Gateway, Bürogebäude, Concord	Modernisierung von 7 Aufzügen mit Miconic TX
	St. Agnes Medical Center, Spital, Fresno	Modernisierung von 6 Aufzügen mit Miconic TX
	2000 Avenue of the Stars, Geschäftshaus, Los Angeles	Unterhaltsvertrag für 20 Aufzüge und 18 Fahrtreppen
	Americana at Brand, Einkaufszentrum, Glendale	20 Fahrtreppen Schindler 9300 AE
	Bank of America, Bürogebäude, Pasadena	10 Fahrtreppen Schindler 9300 AE
Louisiana	One Shell Square, Bürogebäude, New Orleans	Modernisierung von 14 Aufzügen mit Miconic TX
Maryland	One East Pratt Street, Bürogebäude, Baltimore	Modernisierung von 7 Aufzügen, davon 6 mit Schindler ID und 1 mit Miconic TX
Minnesota	Foshay Tower, Bürogebäude, Minneapolis	Modernisierung von 4 Aufzügen mit Miconic TX
	First National Bank, Bürogebäude, St. Paul	Unterhaltsvertrag für 26 Aufzüge und 8 Fahrtreppen
Nevada	City Center, Block A mit Hotel, Wohnungen und Einkaufszentrum, Las Vegas	10 Fahrtreppen Schindler 9300 AE
	MGM City Center, Block C mit Hotel, Wohnungen und Einkaufszentrum, Las Vegas	34 Fahrtreppen Schindler 9300 AE
New York	New York Times, Bürogebäude, New York	Modernisierung von 10 Aufzügen, davon 8 mit Schindler ID
	30 Rockefeller Plaza, Bürogebäude, New York	Modernisierung von 8 Aufzügen mit Schindler ID
	State University of New York, Syracuse	Modernisierung von 4 Aufzügen mit Miconic TX
	Hearst Tower, Bürogebäude, New York	Unterhaltsvertrag für 21 Aufzüge und 3 Fahrtreppen
	Bronx Terminal Market, Einkaufszentrum, New York	10 Fahrtreppen Schindler 9300 AE
	Flushing Town Center, Einkaufszentrum, New York	16 Fahrtreppen Schindler 9300 AE
	Carousel Center, Einkaufszentrum, Syracuse	16 Fahrtreppen Schindler 9300 AE
North Carolina	International Home Furnishings Center, Büro- und Einkaufszentrum, High Point	Unterhaltsvertrag für 31 Aufzüge und 43 Fahrtreppen
Ohio	Hanna, Bürogebäude, Cleveland	Modernisierung von 7 Aufzügen, davon 6 mit Schindler ID
Pennsylvania	USX Tower, Bürogebäude, Pittsburgh	Modernisierung von 8 Aufzügen mit Schindler ID
	Universität Duquesne, Pittsburgh	Unterhaltsvertrag für 59 Aufzüge
Puerto Rico	Hotel El Conquistador, San Juan	12 Fahrtreppen Schindler 9300 AE
Washington	Bank of America Financial Center, Bürogebäude, Spokane	Modernisierung von 8 Aufzügen mit Miconic TX

Nord-, Mittel- und Südamerika

Kanada	Spital Montford, Ottawa	8 Aufzüge Schindler 400A	
	Kingsway Mall, Einkaufszentrum, Edmonton	1 Aufzug Schindler 330A und 6 Fahrtreppen Schindler 9300	
	Canadian Tire, Einkaufszentrum, Ottawa	4 Aufzüge Schindler 330A und 2 Fahrtreppen Schindler 9300	
Argentinien	Miradores de la Bahía, Wohnhäuser, Buenos Aires	10 Aufzüge Schindler 3300	
	El Solar de San Isidro, Wohnhäuser, Buenos Aires	6 Aufzüge Schindler 3300	
	Klinik La Trinidad, Buenos Aires	10 Aufzüge Schindler 5300	
	Torres Mulieris, Wohnhäuser, Buenos Aires	14 Aufzüge Schindler 7000	
Brasilien	Arena, Wohnhäuser, Rio de Janeiro	25 Aufzüge Schindler 300 L	
	Caçara Club, Wohnhäuser, Praia Grande	14 Aufzüge Schindler 300 L	
	Spazio Faria Lima, Bürogebäude, São Paulo	9 Aufzüge Schindler 300 L, davon 8 mit Miconic 10	
	Florida Penthouse, Wohnhäuser, São Paulo	13 Aufzüge, davon 12 Schindler 300 L und 1 Schindler Smart	
Chile	Torre Titanium-La Portada, Bürogebäude, Santiago de Chile	24 Aufzüge, davon 20 Schindler 7000	
Mexiko	Vidalta, Luxus-Wohnhausprojekt, Mexico City	6 Aufzüge Schindler 7000, 16 Aufzüge Schindler 5400 und 1 Panoramaaufzug	
	Tren Suburbano, Bahnstation, Mexico City	7 Aufzüge Schindler 3300, 16 Aufzüge Schindler 330A und 12 Fahrtreppen Schindler 9300	
	Punto Sao Paulo, Einkaufszentrum, Hotel und Wohnhäuser, Guadalajara, Jalisco	6 Aufzüge Schindler 7000 und 7 Aufzüge Schindler Neolift	
	Mario Pani, Bürogebäude, Mexico City	8 Aufzüge Schindler 7000 und 4 Aufzüge Schindler 5400	
	Península Vallarta, Cima Real Guadalajara, Península Cancún, Wohnhäuser, Puerto Vallarta, Guadalajara und Cancún	11 Aufzüge Schindler Neolift	
	Peru	Capital, Bürogebäude, Lima	6 Aufzüge mit Miconic 10 und 2 Aufzüge Schindler EuroLift
		R & V Consorcio, Wohnhäuser, Lima	4 Aufzüge Schindler Neolift
		Técnicas Metálicas, Wohnhäuser, Lima	8 Aufzüge Schindler 100 L und 2 Aufzüge Schindler Smart
	Venezuela	Zentrale der Metro Caracas, Bürogebäude, Caracas	9 Aufzüge, davon 5 Schindler 7000 mit Miconic 10 und 4 Schindler EuroLift
		Metro von Maracaibo, 4 Stationen, Maracaibo	12 Aufzüge Schindler EuroLift und 8 Fahrtreppen Schindler 9300
Torre Bel, Bürogebäude, Barquisimeto		7 Aufzüge, davon 4 Schindler 7000 mit Miconic 10, 2 Schindler Neolift und 1 Schindler Smart	
Montaña Humboldt, Wohnhäuser, Caracas		28 Aufzüge Schindler 100 L	

Humana Building, Bürogebäude; Louisville, USA



Capital, Bürogebäude; Lima, Peru



Mandarin, Wohnhaus; São Paulo, Brasilien



Torre Libertad, St. Regis Hotel und Wohnhaus; Mexico City, Mexiko



Torres Mulieris, Wohnhäuser; Buenos Aires, Argentinien



Metrostation Monumental;
Valencia, Venezuela

World Market Center, Geschäftshaus; Las Vegas, USA



Asien/Pazifik

Australien	Westfield Doncaster, Einkaufszentrum, Melbourne	8 Aufzüge Schindler 5400, 12 Aufzüge Schindler 2600, 27 Fahrtreppen Schindler 9300 AE und 14 Fahrsteige Schindler 9500	
	1 Shelley St., Geschäftshaus, Sydney	12 Aufzüge Schindler 5400 und 2 Aufzüge Schindler 2600, teilweise mit Schindler ID, sowie 2 Fahrtreppen Schindler 9300 AE	
	Bishop See, Einkaufszentrum, Geschäfts- und Wohnhaus, Perth	5 Aufzüge Schindler 7000	
	60 Margret Street, Geschäftszentrum, Sydney	Modernisierung von 18 Aufzügen mit Schindler ID	
	Sydney Cricket Ground, Veranstaltungsort für Sport und Unterhaltung, Sydney	2 Aufzüge Schindler 5400 und 1 Aufzug Schindler 2600 sowie 6 Fahrtreppen Schindler 9300 AE	
China	Nanjing Greenland Plaza, Phase I & II, Einkaufszentrum, Hotel und Bürogebäude, Nanjing	38 Aufzüge Schindler 7000 und 35 Fahrtreppen Schindler 9300 AE	
	Shanghai Luwan 113#, Einkaufszentren und Wohnhäuser, Schanghai	29 Aufzüge Schindler 5400 AP und 27 Fahrtreppen Schindler 9300 AE	
	Baokuang International Plaza, Hotel, Büro- und Wohnhäuser, Schanghai	41 Aufzüge, davon 22 Schindler 7000 und 19 Schindler 5400 AP, sowie 2 Fahrtreppen Schindler 9300 AE	
	Jing Liang Plaza, Geschäftshaus, Peking	45 Fahrtreppen Schindler 9300 AE und 2 Fahrsteige Schindler 9500	
	Beijing Jin Yu, wissenschaftliches Forschungs- und Entwicklungszentrum sowie Büro- und Geschäftshaus, Peking	41 Aufzüge, davon 28 Schindler 7000, 6 Schindler 300 PCL, 4 Schindler 300 P MRL und 3 Schindler 80 L, sowie 4 Fahrtreppen Schindler 9300 AE	
Hongkong	TKOTL no. 70, Area 86, Site AB, Wohnhäuser	46 Aufzüge, davon 42 Schindler 7000 und 4 Schindler 5400, sowie 6 Fahrtreppen Schindler 9300 AE	
	YLTL515, Ma Tin Road, Wohnhäuser	12 Aufzüge, davon 10 Schindler 7000 und 2 Schindler 5400	
	52-58 Sha Tsui Road, Tsuen Wan, Industriegebäude	8 Aufzüge Schindler 7000	
Indonesien	Kota Kasablanka, Appartements, Bürogebäude und Einkaufszentrum, Jakarta	64 Fahrtreppen Schindler 9300 AE und 4 Fahrtreppen Schindler 9300	
	Grand City, Einkaufszentrum und Hotel, Surabaya	17 Aufzüge und 50 Fahrtreppen Schindler 9300 AE	
	Gandaria Main Street, Wohntürme, Hotel, Bürogebäude und Einkaufszentrum, Jakarta	50 Fahrtreppen Schindler 9300 AE und 6 Fahrsteige Schindler 9500	
	Mall of Indonesia, Etappe 2, Einkaufszentrum, Jakarta	56 Fahrtreppen Schindler 9300 AE	
	Graha Energi, Geschäftshaus, Jakarta	18 Aufzüge Schindler 7000 und 6 Aufzüge Schindler Elegant MRL	
Japan	IKEA, Hyogo, Osaka, Saitama	21 Fahrtreppen Schindler 9300 AE und 4 Fahrsteige Schindler 9500	
	Nishimura Joy Yashima, Einkaufszentrum, Kagawa	2 Fahrsteige Schindler 9500	
	Mr Max Machida, Einkaufszentrum, Tokio	1 Fahrsteig Schindler 9500	
Kambodscha	Naga World Casino und Hotel, Phnom Penh	11 Aufzüge Schindler 5400 und 4 Fahrtreppen Schindler 9300 AE	

Asien/Pazifik

Korea	S-Trenue, Wohn- und Geschäftshaus, Seoul	5 Aufzüge Schindler 7000, 1 Aufzug Schindler 5400 und 8 Fahrtreppen Schindler 9300
	O2 Grande, Wohnhäuser, Gunsan	43 Aufzüge Schindler 5400
	E-mart, Einkaufszentren, Hanam und Yeosu	6 Aufzüge Schindler 250 K und 20 Fahrsteige Schindler 9500
	Korean National Housing Corporation, Wohnhäuser, landesweit	186 Aufzüge Schindler 250 K und 32 Aufzüge Schindler 5400
Macau	Hotel Sheraton	27 Aufzüge, davon 26 Schindler 7000
	City of Dreams, Casino und Hotels	60 Aufzüge, davon 31 Schindler 7000 und 6 Schindler 5400, sowie 10 Fahrtreppen Schindler 9300
	Hotel Four Seasons	49 Aufzüge, davon 22 Schindler 7000 und 12 Schindler 5400, sowie 18 Fahrtreppen Schindler 9300 AE
	Hotel Shangri-la	27 Aufzüge, davon 26 Schindler 7000
Malaysia	KK Internationaler Flughafen, Kota Kinabalu	22 Aufzüge Schindler 5400
	Tijani, Wohnhäuser, Kuala Lumpur	20 Aufzüge Schindler 3400
	Kdn Bukit Aman, Geschäftshaus, Kuala Lumpur	7 Aufzüge Schindler 7000 und 10 Aufzüge Schindler 5400
	Goldis Tower, Büro- und Geschäftshaus, Kuala Lumpur	7 Aufzüge Schindler 7000, 6 Aufzüge Schindler 5400 und 2 Fahrtreppen Schindler 9300 AE
	Puteri Tower, Geschäftshaus, Kuala Lumpur	13 Aufzüge Schindler 5400 und 2 Fahrtreppen Schindler 9300 AE
Neuseeland	Internationaler Flughafen Auckland, Erweiterung Ankunftsterminal, Auckland	3 Aufzüge Schindler 5400, 1 Aufzug Schindler 2600, 2 Fahrtreppen Schindler 9300 AE und 7 Fahrsteige Schindler 9500
	Britomart Charterhouse Westpac, Büro- und Geschäftshäuser, Auckland	4 Aufzüge Schindler 5400 mit Miconic 10 und Schindler ID
	01 Featherston Street, Büro- und Geschäftshaus, Wellington	6 Aufzüge Schindler 500 P mit Miconic 10 und Schindler ID
	Downtown House Redevelopment, Büro- und Geschäftshäuser, Auckland	4 Aufzüge Schindler 500 P und 2 Fahrtreppen Schindler 9300 AE
Philippinen	Shangri-la Resort & Spa, Boracay Island	15 Aufzüge, davon 13 Schindler 5400
Singapur	Business Financial Centre, Bürogebäude	43 Aufzüge Schindler 7000 und 10 Aufzüge Schindler 5400
	Urban Entertainment Centre at Victoria Street, Geschäftshaus	9 Aufzüge, davon 8 Schindler 5400, sowie 16 Fahrtreppen Schindler 9300 AE
	Yishun Central, Einkaufszentrum	4 Aufzüge Schindler 5400 und 14 Fahrtreppen Schindler 9300 AE
	Condominium at St. Thomas Walk, Wohnhäuser	8 Aufzüge Schindler 7000
Taiwan	HHF – Ilan, Einkaufszentrum, Taipei	15 Aufzüge Schindler 5400, 16 Fahrtreppen Schindler 9300 AE und 12 Fahrsteige Schindler 9500
	Carrefour, FY1, Taichung	6 Fahrtreppen Schindler 9300 AE und 10 Fahrsteige Schindler 9500
	Carrefour, Luchou, Taipei	16 Fahrsteige Schindler 9500
Thailand	The Avenue Pattaya, Geschäftshaus, Chonburi	4 Aufzüge Schindler 5400, 8 Fahrtreppen Schindler 9300 AE und 4 Fahrtreppen Schindler 9300
	The Pano Condominium at Rama 3, Wohnhaus, Bangkok	13 Aufzüge, davon 8 Schindler 7000 und 5 Schindler 3400
	Central Plaza Chaeng Wattana, Einkaufszentrum, Bangkok	12 Aufzüge, davon 6 Schindler 7000 und 6 Schindler 5400
	The Royal Maneeya Tower, Geschäftshaus, Bangkok	12 Aufzüge, davon 10 Schindler 7000 und 2 Schindler 5400
Vietnam	Phuc Yen Plaza, Einkaufszentrum, Ho Chi Minh City	8 Aufzüge Schindler Elegant und 4 Fahrtreppen Schindler 9300 AE
	Pacific Beer Tower, Bürogebäude, Ho Chi Minh City	8 Aufzüge, davon 4 Schindler 7000 und 4 Schindler 5400
	Saigon Pearl – Phase 2, Wohnhäuser, Ho Chi Minh City	10 Aufzüge Schindler 7000

Greenland Tower, Phase II; Nanjing, China



One Shelley Street, Geschäftshaus; Sydney, Australien



The Central, Einkaufszentrum; Singapur



mega BOX; Einkaufszentrum und Bürogebäude; Hongkong, China



Business Financial Centre; Singapur
Quelle: Marina Bay Financial Centre



Novena Square, Einkaufszentrum; Singapur



Osteuropa, Mittlerer Osten, Indien und Afrika

Ägypten	El Rehab, Erweiterung Phase 5, Wohnhäuser, Kairo	43 Aufzüge Schindler 3300
	High Town, Wohnhäuser, Kairo	15 Aufzüge Schindler 3300
	Golf Mall, Einkaufszentrum, Kairo	2 Aufzüge Schindler 5300 und 8 Fahrtreppen Schindler 9300
	Hotel Beau Rivage, Taba	8 Aufzüge Schindler 5400 und 7 Aufzüge Schindler 5300
Indien	Global Mall, Einkaufszentrum, Ludhiana	22 Fahrtreppen Schindler 9300 AE
	Lodha IT Park, Bürogebäude, Mumbai	29 Aufzüge Schindler 300 P
	Cyber Park, Geschäftshaus, Noida	28 Aufzüge Schindler 300 P MRL
	Residence Antilia, Wohnhaus, Mumbai	7 Aufzüge Schindler 7000 und 3 Aufzüge Schindler 5400
	Z Square, Einkaufszentrum, Kanpur	9 Aufzüge, davon 7 Schindler 300 P MRL und 2 Schindler 100 P MRL, sowie 18 Fahrtreppen Schindler 9300 AE und 4 Fahrsteige Schindler 9500
	SD Corporation, Wohnhäuser, Mumbai	22 Aufzüge Schindler 3300
Israel	Beerli Tower, Wohnhaus, Tel Aviv	4 Aufzüge Schindler 7000
	Nam5 Tower, Wohnhaus, Tel Aviv	9 Aufzüge, davon 5 Schindler 7000 und 4 Schindler 5300
Kroatien	Avenue Mall, Einkaufszentrum und Bürogebäude, Zagreb	19 Aufzüge Schindler 5400 und 14 Fahrtreppen Schindler 9300
	POS, Wohnhäuser, Zagreb	23 Aufzüge Schindler 3300
	VMD, Bürogebäude und Wohnhäuser, Zagreb	2 Aufzüge Schindler 5400 und 7 Aufzüge Schindler 3300
Kuwait	The Avenues, Einkaufszentrum, Kuwait	40 Aufzüge, 38 Fahrtreppen und 4 Fahrsteige
Libyen	Spital Al Jala, Tripoli	7 Aufzüge Schindler 5400
Marokko	Hotel Les Jardins d'Agdal, Marrakesch	16 Aufzüge Schindler 5300
	Robinson Club, Agadir	13 Aufzüge Schindler 5300
	Asswak Assalam, Geschäftshaus, Marrakesch	12 Aufzüge Schindler 5300 und 4 Fahrsteige Schindler 9500
Polen	Arkady Wroclawskie, Einkaufszentrum, Wroclaw	16 Aufzüge, davon 6 Schindler 5400, 8 Schindler 2600 und 2 Schindler 2400
	Cuprum Arena, Einkaufszentrum, Lubin	8 Aufzüge Schindler 5400 und 4 Aufzüge Schindler 2600
	Renoma, Einkaufszentrum, Wroclaw	31 Fahrtreppen Schindler 9300 AE
	Belvedere Centrum, Bürogebäude, Warschau	4 Aufzüge Schindler 7000
	Platinum Tower, Wohnhäuser, Warschau	8 Aufzüge Schindler 7000
Rumänien	Tower Center International, Bürogebäude, Bukarest	7 Aufzüge Schindler 7000, davon 6 mit Miconic 10 und Schindler ID
Russland	Northstar Tower, Bürogebäude, Moskau	15 Aufzüge, davon 6 Doppeldecker Schindler 7000 mit Miconic 10 und Schindler ID sowie 5 Schindler 7000 mit Miconic 10 und Schindler ID
	Mirax Plaza, Tower 1 & 2, Bürogebäude, Moskau	26 Aufzüge Schindler 7000

Osteuropa, Mittlerer Osten, Indien und Afrika

Serbien	Delta City Beograd, Bürogebäude, Belgrad	11 Aufzüge Schindler 5400, 8 Fahrtreppen Schindler 9300 AE und 2 Fahrsteige Schindler 9500
	Palata Belgrade, Bürogebäude, Belgrad	4 Aufzüge Schindler 7000
Slowakei	Eurovea International Trade Center, Büro- und Wohnhaus, Hotel, Einkaufszentrum, Bratislava	35 Aufzüge Schindler 5400, 2 Aufzüge Schindler 5300, 36 Fahrtreppen Schindler 9300 sowie 8 Fahrsteige Schindler 9500
	Lake Side, Bürogebäude, Bratislava	5 Aufzüge Schindler 7000 und 4 Aufzüge Schindler 5400
Slowenien	Supernova, Einkaufszentrum, Ljubljana	7 Aufzüge Schindler 5400, 1 Aufzug Schindler 2400 und 10 Fahrtreppen Schindler 9300 AE
	ETT Celje, Einkaufs- und Geschäftszentrum, Celje	2 Aufzüge Schindler 3300, 1 Aufzug Schindler 5400 und 2 Fahrtreppen Schindler 9300 AE
Tschechien	E-Gate, Geschäftshaus, Prag	11 Aufzüge, davon 1 Schindler 5400, 8 Schindler 3400 und 1 Schindler 3300
	Technické centrum CS, Büro- und Geschäftshaus, Prag	8 Aufzüge, davon 6 Schindler 5400
	Palác Tešňov, Geschäftshaus, Prag	6 Aufzüge, davon 5 Schindler 5400
	Bilinská, Wohnhauskomplex, Prag	Modernisierung von 11 Aufzügen
Tunesien	Hotel El Mouradi, Tozeur	5 Aufzüge Schindler 5300
Türkei	Antares AVM, Einkaufszentrum und Bürogebäude, Ankara	20 Aufzüge, davon 17 Schindler 5400, sowie 12 Fahrtreppen Schindler 9300 AE und 12 Fahrsteige Schindler 9500
	Espark AVM, Einkaufszentrum, Eskişehir	12 Aufzüge, davon 11 Schindler 2600 und 1 Schindler 5300, sowie 26 Fahrtreppen Schindler 9300 AE und 2 Fahrsteige Schindler 9500
	A1 AVM, Einkaufszentrum, Ankara	7 Aufzüge Schindler 5400 AP und 12 Fahrtreppen Schindler 9300 AE
	Terespark AVM, Einkaufszentrum, Denizli	9 Aufzüge, davon 8 Schindler 5400 AP, sowie 10 Fahrtreppen Schindler 9300 AE und 2 Fahrsteige Schindler 9500
Ungarn	Aréna Plaza, Einkaufszentrum, Budapest	4 Aufzüge Schindler 5400, 13 Aufzüge Schindler 2600, 14 Fahrtreppen Schindler 9300 AE und 9 Fahrsteige Schindler 9500
	Agria Park, Einkaufszentrum, Eger	14 Aufzüge, davon 6 Schindler 5400, 7 Schindler 3300 und 1 Schindler 2600, sowie 6 Fahrtreppen Schindler 9300 AE und 2 Fahrsteige Schindler 9500
	Korzó, Einkaufszentrum, Nyíregyháza	10 Aufzüge, davon 6 Schindler 3300, 2 Schindler 5400 und 2 Schindler 2600, sowie 8 Fahrtreppen Schindler 9300 AE
	Millennium City Center, Bürogebäude, Budapest	14 Aufzüge Schindler 5400 mit Miconic 10

Słoty Browar II, Einkaufszentrum;
Poznań, Polen



Avenue Mall, Einkaufszentrum und
Geschäftshaus; Zagreb, Kroatien



The Avenues, Einkaufszentrum; Kuwait



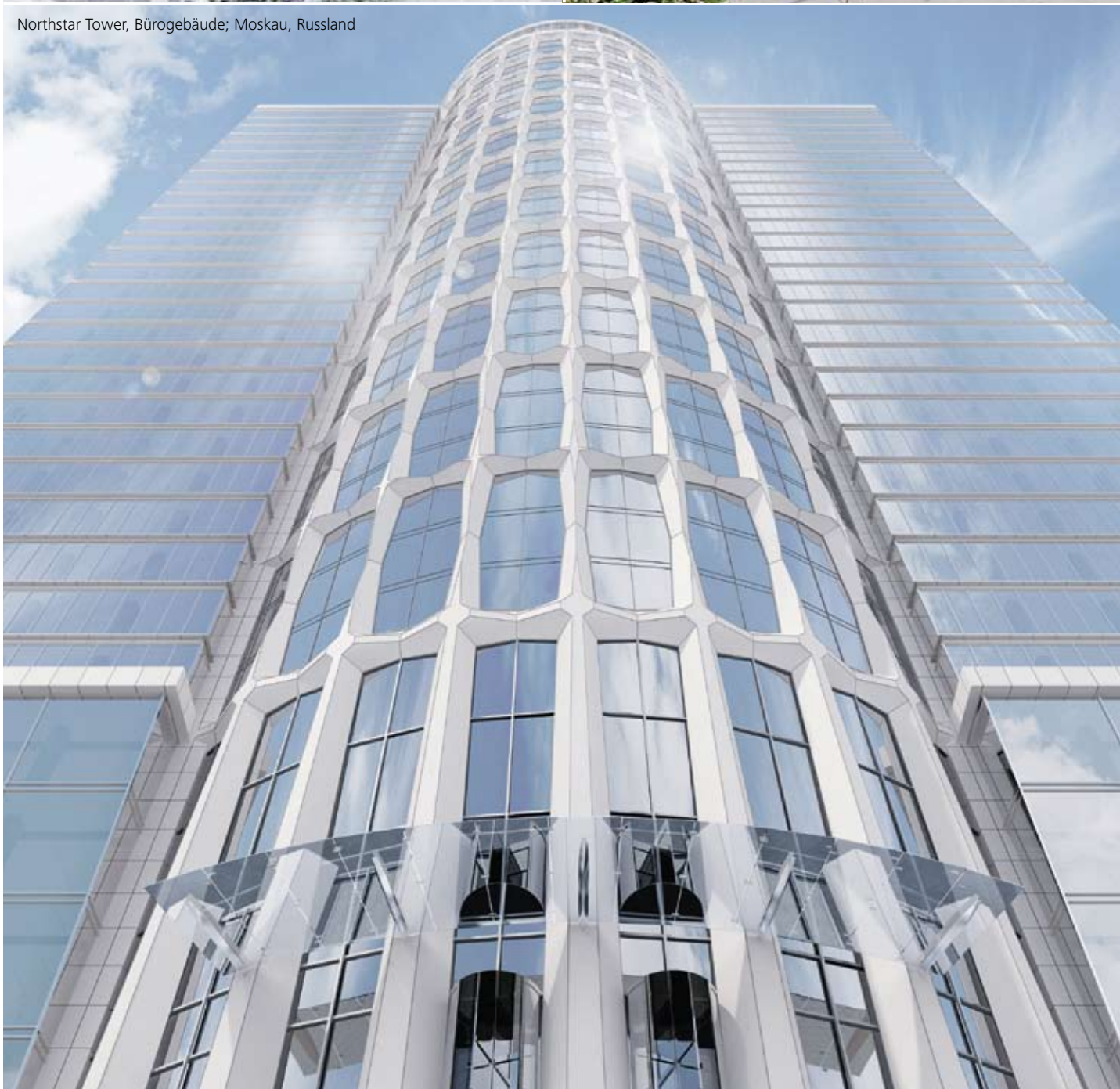
Residence Antilia; Mumbai, Indien



Smart Village, Bürogebäude; Giza, Ägypten



Northstar Tower, Bürogebäude; Moskau, Russland





Numerous challenges. Unique solutions.

Schindlers tragende Rollen für Ihre Lasten:
Ob pünktlich von A nach B oder zuverlässig rauf
und runter. Schindler sorgt für den tadellosen
Transport Ihrer Güter.

ALSO-Konzern

Erstmals mehr als CHF 5 Mia. Umsatz – neue Nummer 3 in Europa

Der ALSO-Konzern, führendes Grosshandels- und Logistikunternehmen für Informationstechnologie und Consumer Electronics (ICE), schliesst 2007 das erste volle Geschäftsjahr mit GNT ab. Im Berichtsjahr rückte ALSO zusammen mit der am 1. September 2006 übernommenen finnischen GNT Holding auf Platz 3 der grössten europäischen ICE-Distributionsunternehmen vor und ist in fünf von neun bedienten Ländern Marktführer.

Konzerngewinn: 2007 CHF 15 Mio.

Der ALSO-Konzern hat im Berichtsjahr einen um 55% höheren Umsatz von CHF 5 083 Mio. ausgewiesen (2006: CHF 3 277 Mio.) und übertraf damit erstmals die 5-Milliarden-Umsatzgrenze. ALSO wies einen Betriebsgewinn von CHF 54 Mio. aus und erzielte einen konsolidierten Reingewinn von CHF 15 Mio. Der Eigenkapitalanteil lag aufgrund der Akquisition von GNT bei 19%. Per 31.12.2007 beschäftigte der ALSO-Konzern 1 987 Personen (Vorjahr 2 047).

ALSO ohne GNT

Bestes Ergebnis seit Bestehen des Unternehmens

In der Schweiz und in Deutschland wirkte sich die positive Konjunktorentwicklung auf die IT-Branche aus. Die Nachfrage nach IT-Hardware- und -Softwareprodukten in Stückzahlen stieg nach einem eher schwachen ersten Quartal konstant an. Die Durchschnittspreise gingen weniger stark zurück, so dass 2007 wertmässig ein leichtes Wachstum zu verzeichnen war. In diesem Umfeld gewann ALSO sowohl in der Schweiz als auch in Deutschland weitere Marktanteile. ALSO (ohne GNT) steigerte den Umsatz gegenüber dem Vorjahr um 18% auf CHF 2 782 Mio. (2006: CHF 2 351 Mio.) und wies einen Betriebsgewinn von CHF 41 Mio. aus (2006: CHF 33 Mio.). Mit CHF 28 Mio. erzielte ALSO (ohne GNT) 2007 einen um 17% höheren Reingewinn nach Steuern als im Vorjahr (2006: CHF 24 Mio.) und damit das beste Ergebnis seit Bestehen des Unternehmens. In der Schweiz wuchs ALSO in den frühzeitig definierten Wachstumsfeldern Unterhaltungselektronik, Highend-Storage und IT-Verbrauchsmaterial. Im Bereich Logistikdienstleistungen erweiterte ALSO das Geschäft mit bestehenden Kunden und gewann neue hinzu. Im Kernportfolio gewann ALSO in der Schweiz als bevorzugter Lieferant zusätzliche Marktanteile durch die Konsolidierung im Distributionsmarkt. In Deutschland wuchs ALSO zum vierten Mal in Folge um mehr als 20% und baute ihre Position bei strategischen Herstellern aus. Zudem gewann ALSO substantielle Marktanteile im Retailgeschäft. In beiden Ländern erzielte ALSO einen deutlich höheren Betriebsgewinn als im Vorjahr.

Die unterschiedliche Struktur der Berichterstattung sowie Eliminierungseinflüsse können dazu führen, dass einzelne Werte und Prozentangaben gegenüber den Daten im Geschäftsbericht der ALSO leicht abweichen.

GNT-Gruppe

Profitabilität gesteigert

Seit 1. September 2006 hält ALSO 50,1% der Aktien der finnischen GNT-Gruppe, welche in Skandinavien, den baltischen Staaten und in Polen tätig ist. GNT ist Marktführerin in Finnland, Estland, Lettland und Litauen sowie unter den führenden ICE-Distributoren in Schweden und Norwegen. In Polen gründete das Unternehmen Anfang 2004 eine Tochtergesellschaft. GNT erwirtschaftete nach einem Verlust von CHF –19 Mio. im ersten Halbjahr 2007 dank umfassenden Restrukturierungsmaßnahmen im zweiten Halbjahr 2007 einen Reingewinn von CHF 6 Mio.; für das ganze Jahr resultiert somit ein Verlust von CHF –13 Mio. Im Vergleich zum Vorjahr, in welchem GNT einen Verlust von CHF –22 Mio. auswies, verbesserte sich GNT somit substantziell.

Ausblick

ALSO-Konzern

Das Wirtschaftswachstum im Euroraum sollte 2008 anhalten, wobei dieses Wachstum aufgrund der Finanzkrise in den USA, der ungewissen Entwicklung des Ölpreises und des Dollarkurses sowie des starken Euros geringer ausfallen dürfte als 2007. Diese Unsicherheiten könnten auch die IT-Branche negativ beeinflussen und die Nachfrage geringer ausfallen lassen als derzeit erwartet. Gleichzeitig dürften die Durchschnittspreise bei IT- und Consumer-Electronics-Produkten leicht sinken. In den zentral- und nordeuropäischen IT-Märkten rechnet ALSO deshalb nur mit einem wertmässig leichten, in den osteuropäischen IT-Märkten dafür mit einem nachhaltigen Wachstum. ALSO ist zuversichtlich, in diesem Umfeld ihre starke Position in Europa ausbauen zu können.

Für 2008 erwartet ALSO einen Konzernumsatz von deutlich über CHF 5 Mia. sowie – unter Ausschluss der oben erwähnten Unsicherheiten – einen Konzerngewinn in der Grössenordnung von CHF 30 Mio. Mittelfristig rechnet ALSO mit weiter steigendem Umsatz und einem Konzerngewinn von mindestens CHF 35 bis CHF 40 Mio.

Smoothing the ways. Pushing the limits.

Das frequenzgeregelte Antriebssystem garantiert höchsten Komfort bei Start, Fahrt und Stopp sowie eine sehr präzise Anhaltengenauigkeit. Genau die Präzision, die Sie im Alltag schätzen. Für Mobilität auf allen Ebenen – in allen Situationen.



Vielfältiges unternehmerisches Engagement

Schindler-Aufzüge und -Fahrtreppen bewegen, verteilt über alle Kontinente, täglich über 700 Millionen Menschen sowie eine Vielzahl von Gütern. Der langfristige Unternehmenserfolg hängt massgeblich davon ab, ob und wie weit Schindler das Bedürfnis nach sicherer, komfortabler und effizienter Mobilität marktgerecht und gewinnbringend erfüllt. Je erfolgreicher das Unternehmen dabei ist, desto grösser ist der Nutzen für Kunden, Mitarbeitende, Aktionäre und weitere wichtige Ansprechpartner in der Gesellschaft. Die Berichterstattung Corporate Citizenship beleuchtet, wie Schindler als Teil der Gesellschaft die Verantwortung gegenüber den unterschiedlichen Anspruchsgruppen und der Umwelt wahrnimmt.

Details auf eigener Website

Im Rahmen des Geschäftsberichtes 2000 berichtete Schindler erstmals über produktökologische Umweltleistungen. 2005 erfolgte ein nächster Schritt: Die Berichterstattung wurde erweitert durch betriebsökologische Daten sowie die Darstellung der unternehmerischen Grundsätze und Werte, die das Geschäftsgebaren prägen. Erläuterungen zur Wahrnehmung der gesellschaftlichen Verantwortung vervollständigen die Ausführungen.

Um unnötige Umweltbelastung bei Papier und Transport zu vermeiden, beschloss Schindler, diese detaillierte und regelmässig aktualisierte Berichterstattung ausschliesslich auf einer eigens hierfür eingerichteten Website zu publizieren: <http://corpcit.schindler.com>. Folgende Themen werden dort detailliert erörtert.

Umwelt

Aufzüge und Fahrtreppen sind auf eine Lebensdauer von durchschnittlich 30 Jahren ausgelegt. Aufgrund der langen Lebensdauer fallen in der Produktökologie nicht primär die Belastungen durch die eigentliche Herstellung der Produkte, sondern vor allem die Belastungen der Umwelt während des Betriebs der Aufzüge ins Gewicht. Bei Neuentwicklungen von Aufzügen und Fahrtreppen ist es daher unser oberstes Ziel, die Energie- und Materialeffizienz gegenüber den abzulösenden Modellen zu verbessern.

Die betriebsökologischen Schlüsselkennzahlen zeigen, dass fast 60% der Umweltbelastung den weltweit über 10 000 im Einsatz stehenden Servicefahrzeugen zuzuschreiben sind. Ein besonderes Augenmerk gilt daher der Treibstoffreduktion, indem die fest eingeplanten Fahrstrecken optimiert und bei Neuanschaffungen umweltfreundliche Fahrzeuge beschafft werden.

Sicherheit

Im Zentrum der unternehmerischen Verantwortung steht die Sicherheit der rund 43 000 Mitarbeitenden und der täglich über 700 Millionen Fahrgäste. Folgerichtig beschränken sich Qualitäts- und Sicherheitsansprüche nicht ausschliesslich auf das Produkt, sondern umfassen das gesamte Unternehmen. So wurde schon früh ein umfassendes, nach innen wie aussen gerichtetes Risiko- und Sicherheitsmanagement aufgebaut, denn Schindler darf und will punkto Sicherheit keine Kompromisse eingehen.

Mitarbeitende

Schindler ist überzeugt, dass nur hoch motivierte Mitarbeitende die Kunden zufrieden stellen und damit den geschäftlichen Erfolg sichern. Daher hat sich Schindler zum Ziel gesetzt, der bevorzugte Arbeitgeber der Branche zu sein. Zu diesem Zweck wurden zahlreiche Massnahmen entwickelt, um die besten Mitarbeitenden zu gewinnen, zu halten und weiterzuentwickeln. Dazu zählen beispielsweise gesunde und sichere Arbeitsplätze, jährliche Weiterbildung und die Förderung politischer, kultureller oder karitativer Engagements der Mitarbeitenden.

Werte und gesellschaftliche Verantwortung

Schindlers Vision lautet «Leadership through Service». Damit steht der Name Schindler für Dienst am Kunden und kompromisslose Integrität.

Vor diesem Hintergrund hat Schindler bereits vor zehn Jahren als erstes Unternehmen der europäischen Aufzugsindustrie einen Verhaltenskodex eingeführt. Dieser verlangt von Führung und Mitarbeitenden in rund 130 Ländern der Welt ethisches und gesetzeskonformes Verhalten. Seine Umsetzung und Einhaltung wird durch vollamtliche Compliance Officers überprüft, die direkt dem vom Verwaltungsratspräsidenten eingesetzten Audit Committee Bericht erstatten.

Folgerichtig unterzeichnete Schindler die vom World Economic Forum ins Leben gerufene Initiative «Partnering Against Corruption Initiative» (PACI), deren Ziel es ist, weltweit jegliche Form von Korruption und Bestechung einzudämmen.

«Grüne» Aufzugsanlagen

Die Senkung des stetig steigenden Energieverbrauchs ist eine der grossen Herausforderungen unserer Zeit. Damit einher geht der Trend zu «grünen» Gebäuden. Folgerichtig stellen Immobilienentwickler und Gebäudemanager immer häufiger die Frage nach dem Energieverbrauch von Aufzügen.

Bereits 1999 führte Schindler umfassende Untersuchungen durch, die bewiesen, dass der Energieverbrauch während der Betriebsphase den grössten Einfluss auf die Umweltfreundlichkeit der Anlagen hat. Dieses Wissen und das damit einhergehende erforderliche methodische Vorgehen wurden seither in den Produktentwicklungsprozess integriert.

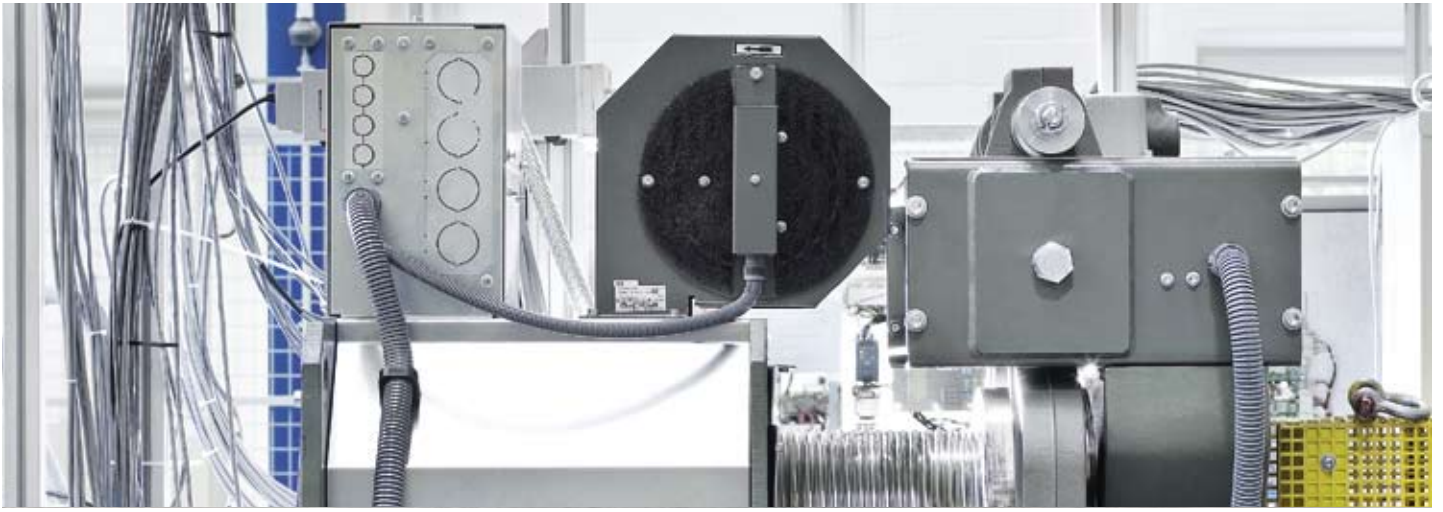
Umweltfreundliche Schindler-Aufzüge

Die Umsetzung der ökologischen Anforderungen zeigt sich am besten anhand des globalen Hochleistungsaufzuges Schindler 7000, der weltweit in Hochhäusern zum Einsatz kommt.

Für diese Anlagen werden vorzugsweise Materialien verwendet, die gegenüber jenen früherer Produktlinien eine geringere Umweltbelastung ausweisen und sich zudem umweltgerecht entsorgen lassen. Eine signifikante Energieeinsparung bei der Gesamtanlage wurde erreicht durch die Entwicklung von massiv leichteren Komponenten, die Optimierung des Energieverbrauchs bei der Kabinenbeleuchtung und anderen elektrischen Funktionen im Stand-by-Modus sowie durch die Rückgewinnung der Energie im Fahrbetrieb. Zudem werden mit der revolutionären Zielrufsteuerung von Schindler die Fahrten im Gebäude optimiert und gleichzeitig die Fahrzeiten für den Benutzer bei hohem Verkehrsaufkommen markant verkürzt.

Ein auf Anfrage erhältlich Umwelt-Factsheet enthält detailliertes Datenmaterial und belegt, dass der Hochleistungsaufzug Schindler 7000 einen wertvollen Beitrag zum verantwortungsvollen Umgang mit der Umwelt im Rahmen der Mobilität im Gebäude leistet.

Weiterführende Informationen finden Sie auf: <http://corpcit.schindler.com>



Moving forward. Recovering energy.

Schindler-Aufzüge sind grün. Weder zu gross noch zu klein, sondern genau richtig. Vorausschauende, umsichtige Planung reduziert deutlich den Energieverbrauch bei der Herstellung, beim Transport und während der Betriebsphase. Nun geht Schindler noch einen Schritt weiter: Schindler-Aufzüge gewinnen während der Fahrt Antriebsenergie zurück. Ein ökologisch sinnvoller Ansatz.

Überblick Finanzzahlen



Hard as nails.
Soft touch.

Schindler-Aufzüge sind entlang der gesamten Tür mit Infrarot-Detektoren ausgerüstet. Modernste Technik in Verbindung mit solider Mechanik gewährleistet Ihre Sicherheit. Damit Sie nichts überrascht.

Kurzfassung Jahresrechnung Konzern

1 2 3
4 5 **6**
7 8 9
0

Überblick
Finanzzahlen

Die Wertangaben zu den Jahren 2003 und 2004 sind durch Kosten aus dem R03-Projekt (Restrukturierungs- und Effizienzsteigerungsprogramm) wesentlich beeinflusst.

Erfolgsrechnung

In Mio. CHF	2007	2006	2005	2004 ¹	2003
Betriebsleistung	13 835	11 106	8 870	8 254	7 725
Betriebsaufwand	13 005	10 380	8 236	7 733	7 319
Betriebsergebnis	830	726	634	521	406
Kartellbussen	293				
Finanzergebnis	-51	-25	-60	-43	-68
Beteiligungsergebnis	-	10	-2	4	6
Gewinn vor Steuern	486	711	572	482	344
Steuern	208	200	171	153	142
Konzerngewinn	278	511	401	329	202
Schindler Holding Aktionäre	254	488	377	308	184
Minderheitsanteile	24	23	24	21	18

Bilanz 31. Dezember

In Mio. CHF	2007	2006	2005	2004 ¹	2003
Umlaufvermögen	4 927	4 917	3 909	3 595	3 734
Anlagevermögen	2 236	2 359	2 140	1 741	1 486
Total Aktiven	7 163	7 276	6 049	5 336	5 220
Kurzfristiges Fremdkapital	3 827	3 744	3 004	2 468	2 433
Langfristiges Fremdkapital	1 236	1 355	1 160	1 373	1 496
Total Fremdkapital	5 063	5 099	4 164	3 841	3 929
Konzerneigenkapital	2 100	2 177	1 885	1 495	1 291
Schindler Holding Aktionäre	1 975	2 060	1 749	1 376	1 165
Minderheitsanteile	125	117	136	119	126
Total Passiven	7 163	7 276	6 049	5 336	5 220

Geldflussrechnung

In Mio. CHF	2007	2006	2005	2004 ¹	2003
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	602	476	347	433	455
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-11	-288	11	-729	8
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-511	-319	-296	-123	-189
Umrechnungsdifferenzen	-28	-3	35	-36	11
Veränderung Flüssige Mittel	52	-134	97	-455	285

¹ Infolge revidierter und neuer IAS/IFRS-Standards Werte im Abschluss 2005 rückwirkend angepasst

Kurzfassung Jahresrechnung Schindler Holding AG

Erfolgsrechnung

In Mio. CHF	2007	2006	2005	2004	2003
Beteiligungserträge	398	325	270	224	211
Übrige Erträge	546	26	30	15	31
Total Erträge	944	351	300	239	242
Abschreibungen	28	72	76	67	80
Übriger Aufwand	42	46	47	39	35
Total Aufwand	70	118	123	106	115
Jahresgewinn	874	233	177	133	127

Bilanz 31. Dezember

In Mio. CHF	2007	2006	2005	2004	2003
Umlaufvermögen	1 052	711	759	654	1 235
Anlagevermögen	1 615	1 274	1 328	1 394	802
Total Aktiven	2 667	1 985	2 087	2 048	2 037
Obligationenanleihen	300	300	600	600	600
Übriges Fremdkapital	404	408	332	383	361
Total Fremdkapital	704	708	932	983	961
Aktienkapital	7	7	7	7	7
Partizipationskapital	5	5	5	5	6
Reserven	1 077	1 032	966	920	936
Jahresgewinn	874	233	177	133	127
Eigenkapital	1 963	1 277	1 155	1 065	1 076
Total Passiven	2 667	1 985	2 087	2 048	2 037

Dividendenerfordernis

In Mio. CHF	2007	2006	2005	2004	2003
Namenaktien	118 ¹	93	65	51	44
Partizipationsscheine	81 ¹	66	46	36	33
Total Dividendenerfordernis	199¹	159	111	87	77

¹ Antrag des Verwaltungsrates

Dividendenpolitik

Die vom Verwaltungsrat genehmigte und kommunizierte Dividendenpolitik ist ertragsorientiert und sieht eine Gewinnausschüttungsquote von 25% bis 35% des Konzerngewinns (exklusive Minderheitsanteile) vor (siehe auch Seite 68).

Die Wertangaben zu den Jahren 2003 und 2004 sind durch Kosten aus dem R03-Projekt (Restrukturierungs- und Effizienzsteigerungsprogramm) wesentlich beeinflusst.

Konzern					
In Mio. CHF	2007	2006	2005	2004 ¹	2003
Auftragseingang	14 116	11 720	9 445	8 428	7 866
Betriebsleistung	13 835	11 106	8 870	8 254	7 725
EBITDA ²	958	848	751	669	566
in %	6,9	7,6	8,5	8,1	7,3
EBITA ³	865	758	657	557	443
in %	6,3	6,8	7,4	6,7	5,7
EBIT ⁴	830	726	634	521	406
in %	6,0	6,5	7,1	6,3	5,3
Kartellbussen	293				
Finanz- und Beteiligungsergebnis	-51	-15	-62	-39	-62
Gewinn vor Steuern	486	711	572	482	344
Konzerngewinn	278	511	401	329	202
in %	2,0	4,6	4,5	4,0	2,6
Konzerngewinn vor Kartellbussen	571				
in %	4,1				
Konzerngewinn Schindler Holding Aktionäre	254	488	377	308	184
Cashflow ⁵	391	623	490	442	368
Investitionen in Sachanlagen	103	112	98	82	81
Auftragsbestand	6 752	6 024	5 005	3 723	3 712
Personalbestand am Jahresende (Anzahl)	45 208	43 679	40 385	39 443	39 617
Konzerner Eigenkapital	2 100	2 177	1 885	1 495	1 291
Eigenkapitalquote in %	29,3	29,9	31,2	28,0	24,7

¹ Infolge revidierter und neuer IAS/IFRS-Standards Werte im Abschluss 2005 rückwirkend angepasst

² EBITDA: Betriebsergebnis plus Abschreibungen/Amortisation

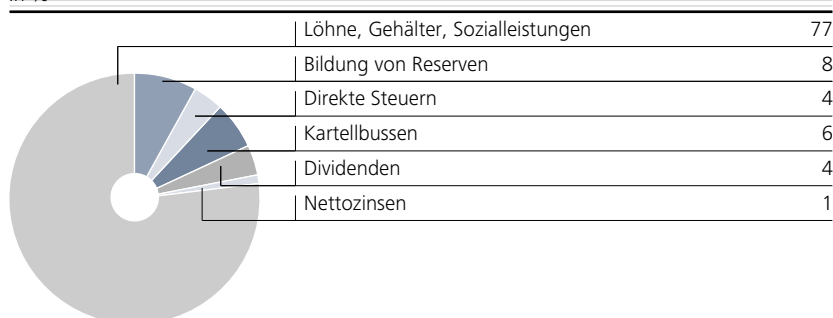
³ EBITA: Betriebsergebnis plus Abschreibungen

⁴ EBIT: Betriebsergebnis

⁵ Cashflow: Konzerngewinn plus Abschreibungen/Amortisation +/- Veränderung Rückstellungen

Verwendung der Konzern-Nettowertschöpfung 2007

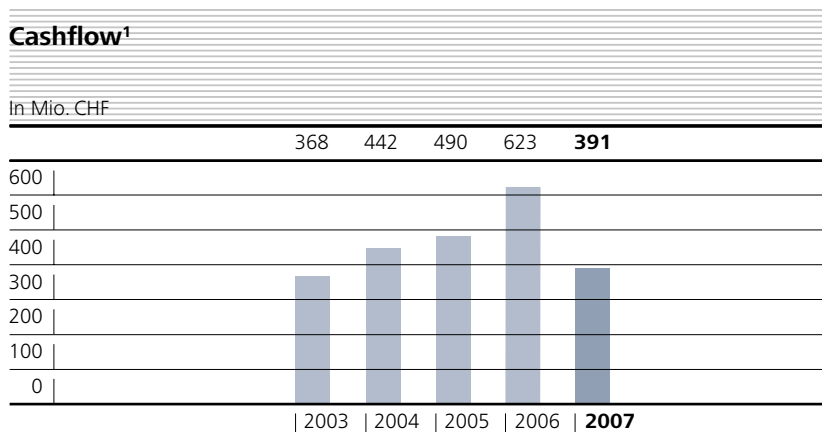
In %



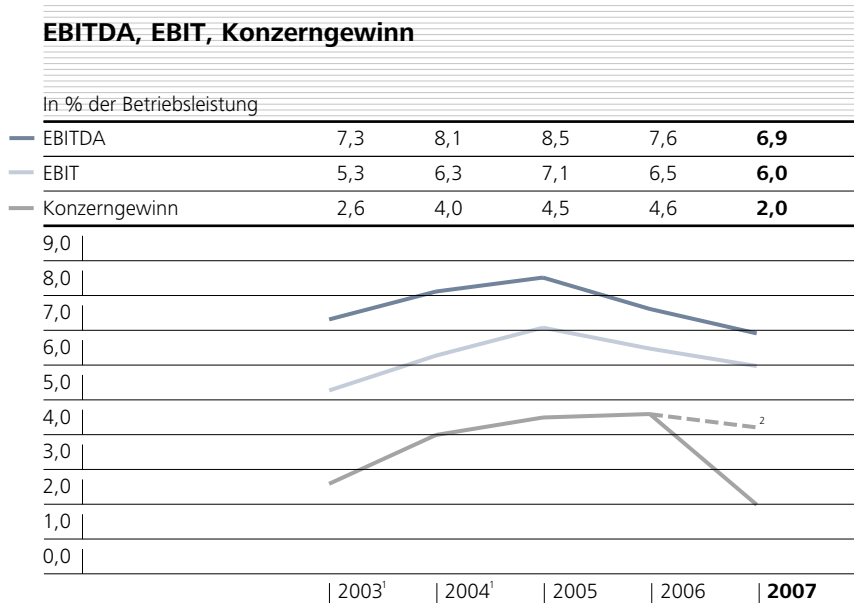
Die Konzern-Wertschöpfung ist der vom Gesamtunternehmen in einer bestimmten Periode geschaffene Wertzuwachs.

Die Nettowertschöpfung wird errechnet, indem von der Gesamtunternehmensleistung alle Vorleistungen (Wert der von anderen Unternehmen bezogenen Güter und Dienstleistungen) sowie die Abschreibungen abgezogen werden.

Die Verwendung der Konzern-Nettowertschöpfung zeigt auf, zu welchen Teilen die Mitarbeitenden, der Staat, die Kreditgeber, das Unternehmen selbst sowie die Aktionäre an dieser volkswirtschaftlich relevanten Grösse partizipieren.



¹ Konzerngewinn plus Abschreibungen/Amortisation +/- Veränderung Rückstellungen

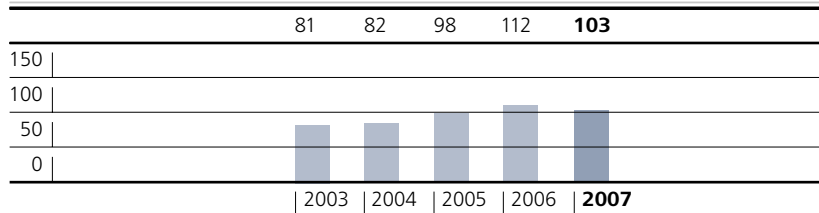


¹ Nach R03-Projektkosten

² Vor Kartellbussen

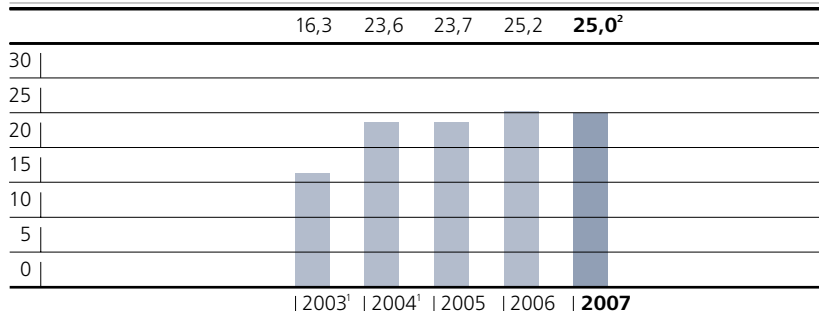
Investitionen in Sachanlagen

In Mio. CHF



Eigenkapitalrendite (ROE)

In %

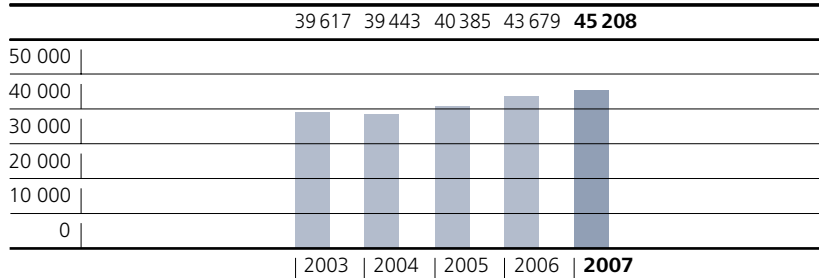


¹ Die Wertangaben sind durch Kosten aus dem R03-Projekt (Restrukturierungs- und Effizienzsteigerungsprogramm) wesentlich beeinflusst.

² Vor Kartellbussen

Personalbestand am Jahresende

Anzahl



Kennzahlen Aufzüge & Fahrtreppen

Überblick
Finanzzahlen

Aufzüge & Fahrtreppen

In Mio. CHF	2007	2006	2005	2004 ¹	2003
Auftragseingang	9 023	8 417	7 447	6 546	6 246
Betriebsleistung	8 752	7 829	6 890	6 404	6 133
EBITDA ²	917	831	745	650	542
in %	10,5	10,6	10,8	10,1	8,8
EBITA ³	832	747	654	543	431
in %	9,5	9,5	9,5	8,5	7,0
EBIT ⁴	802	717	632	508	395
in %	9,2	9,2	9,2	7,9	6,4
Forschung und Entwicklung	109	111	110	114	139
Personalbestand am Jahresende (Anzahl)	43 221	41 632	39 762	38 841	38 643

Die Wertangaben zu den Jahren 2003 und 2004 sind durch Kosten aus dem R03-Projekt (Restrukturierungs- und Effizienzsteigerungsprogramm) wesentlich beeinflusst.

¹ Infolge revidierter und neuer IAS/IFRS-Standards Werte im Abschluss 2005 rückwirkend angepasst

² EBITDA: Betriebsergebnis plus Abschreibungen/Amortisation

³ EBITA: Betriebsergebnis plus Abschreibungen

⁴ EBIT: Betriebsergebnis

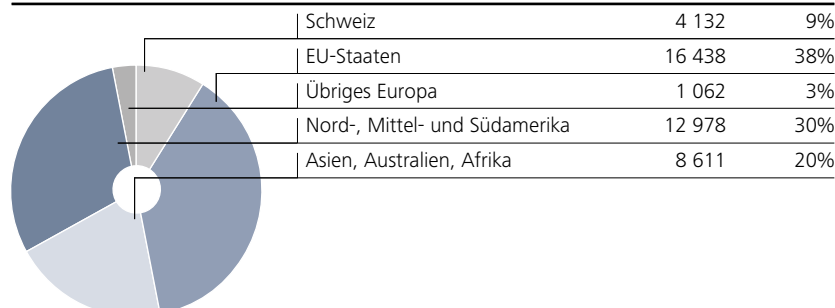
Fakturierung 2007 nach Absatzgebieten

In %



Personalbestand 2007 nach Regionen

Total 43 221



Im Abschluss 2006 ist die GNT-Gruppe nur mit vier Monaten enthalten (Erstkonsolidierung per 1.9. 2006).

Die unterschiedliche Struktur der Berichterstattung sowie Eliminierungseinflüsse können dazu führen, dass einzelne Werte und Prozentangaben gegenüber den Daten im Geschäftsbericht der ALSO leicht abweichen.

ALSO

In Mio. CHF	2007	2006	2005	2004 ¹	2003
Auftragseingang	5 093	3 303	1 998	1 882	1 620
Betriebsleistung	5 083	3 277	1 980	1 852	1 598
EBITDA ²	66	37	27	37	29
in %	1,3	1,1	1,4	2,0	1,8
EBITA ³	58	31	24	32	17
in %	1,1	0,9	1,2	1,7	1,1
EBIT ⁴	54	29	23	31	16
in %	1,1	0,9	1,2	1,7	1,0
Personalbestand am Jahresende (Anzahl)	1 987	2 047	623	602	974

¹ Infolge revidierter und neuer IAS/IFRS-Standards Werte im Abschluss 2005 rückwirkend angepasst

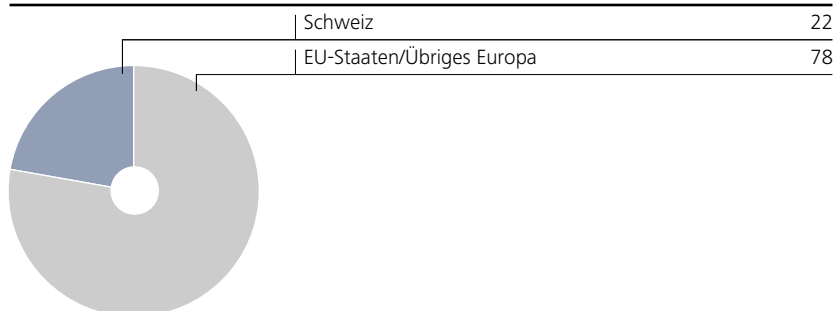
² EBITDA: Betriebsergebnis plus Abschreibungen/Amortisation

³ EBITA: Betriebsergebnis plus Abschreibungen

⁴ EBIT: Betriebsergebnis

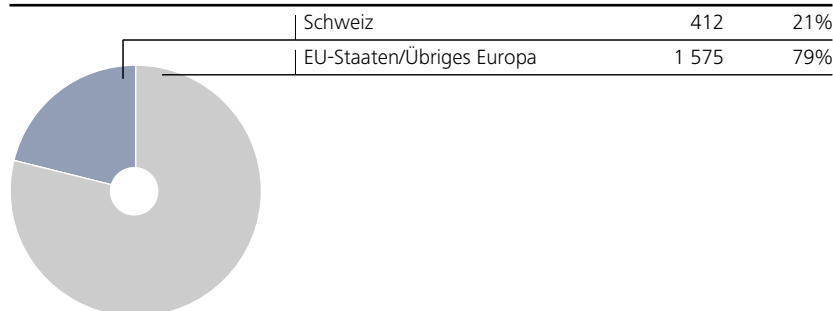
Fakturierung 2007 nach Absatzgebieten

In %



Personalbestand 2007 nach Ländern

Total 1 987



Kennzahlen Schindler Holding AG

Überblick
Finanzzahlen

Schindler Holding AG

In Mio. CHF	2007	2006	2005	2004	2003
Aktienkapital	7	7	7	7	7
Partizipationskapital	5	5	5	5	6
Eigenkapital	1 963	1 277	1 155	1 065	1 076
Obligationenanleihen	300	300	600	600	600
Jahresgewinn	874	233	177	133	127
Dividendenerfordernis	199 ¹	159	111	87	77

¹ Antrag des Verwaltungsrates

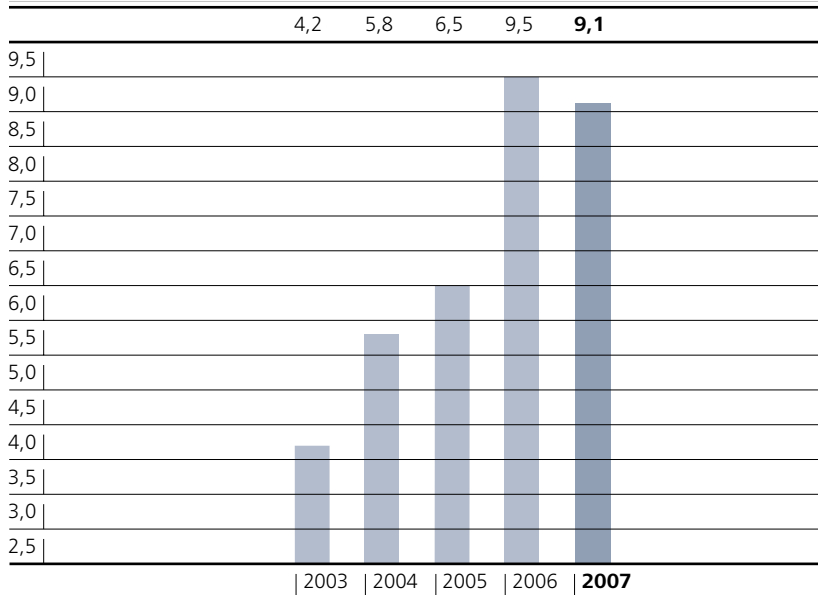
Kennzahlen Namenaktie/ Partizipationsschein

1 2 3
4 5 **6**
7 8 9
0

Überblick
Finanzzahlen

Börsenkaptalisierung per 31. Dezember

In Mia. CHF



Namenaktie

In CHF	2007	2006 ¹	2005	2004	2003
Anzahl ausstehende Namenaktien	73 568 200	73 568 200	7 356 820	7 356 820	7 356 820
Davon im Eigenbestand	1 799 250	829 123	102 222	79 941	81 805
Nominalwert	0.10	0.10	1.00	1.00	1.00
Höchstkurs	84.50	76.00	530.00	475.00	345.00
Tiefstkurs	65.50	52.00	425.00	338.00	176.00
Jahresendkurs	73.00	76.00	519.50	475.00	343.00
Kurs/Gewinn-Verhältnis 31. Dezember	35,8x	19,5x	17,2x	19,3x	24,0x

¹ Nach Split 1:10 per 27. März 2006

Partizipationsschein (PS)

In CHF	2007	2006 ¹	2005	2004	2003
Anzahl ausstehende PS	50 936 400	51 416 400	5 141 640	5 141 640	5 506 990
Davon im Eigenbestand	1 633 177	1 153 433	52 956	59 108	441 850
Nominalwert	0.10	0.10	1.00	1.00	1.00
Höchstkurs	85.85	77.80	526.00	455.25	305.00
Tiefstkurs	66.00	52.10	423.00	298.00	167.25
Jahresendkurs	73.00	76.65	521.00	451.00	302.00
Kurs/Gewinn-Verhältnis 31. Dezember	35,8x	19,7x	17,3x	18,3x	21,1x

¹ Nach Split 1:10 per 27. März 2006

Angaben pro Namenaktie und Partizipationsschein

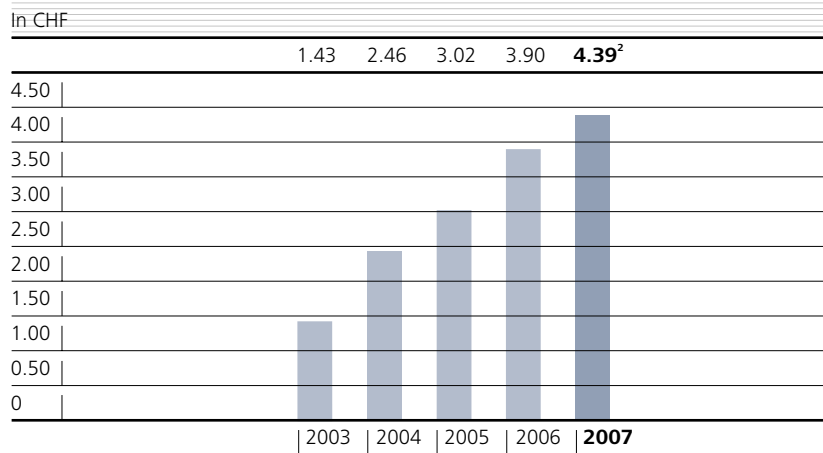
In CHF	2007	2006	2005	2004	2003
Gewinn ¹	2.04	3.90	3.02	2.46	1.43
Cashflow ¹	3.14	4.98	3.92	3.43	2.86
Eigenkapital am Jahresende ¹	16.31	16.75	14.17	11.13	9.44
Bruttodividende ¹	1.60²	1.30	0.90	0.70	0.60
Payout-Ratio	% 36,4³	33,3	29,8	28,4	41,9
Börsenkapitalisierung (in Mio.)	9 089	9 532	6 501	5 813	4 187

¹ Die Zahlen in den Jahren 2003 bis 2005 wurden nach dem Split 1:10 per 27. März 2006 adjustiert

² Antrag des Verwaltungsrates

³ Vor Kartellbussen

Gewinn pro Namenaktie und Partizipationsschein¹



¹ Adjustiert nach Split 1:10 per 27. März 2006

² Vor Kartellbussen

Ticker und Valorenummer		
	Namenaktie	Partizipationsschein
Bloomberg	SCHN	SCHP
Reuters	SCHN.S	SCHP.S
Valor	002463821	002463819
ISIN	CH0024638212	CH0024638196

Die Namenaktien sowie die Partizipationsscheine werden an der SWX Swiss Exchange gehandelt. Inhaber von Partizipationsscheinen haben die gleichen Vermögensrechte wie die Inhaber von Namenaktien, sie haben jedoch kein Stimmrecht und können nicht an der Generalversammlung teilnehmen.

Aktionärsstruktur

Das Aktionariat der Schindler Holding AG umfasste per 31. Dezember 2007 4 066 Aktionäre (Vorjahr: 3 671).

Zum gleichen Stichtag hielten die Familien Schindler und Bonnard sowie diesen Familien nahestehende Personen über einen Aktionärsbindungsvertrag 50 772 838 Namenaktien der Schindler Holding AG, was 69,0% der Stimmrechte des im Handelsregister eingetragenen Aktienkapitals entspricht.

Finanzkalender		
	2008	2009
Bilanzpressekonferenz	28. Februar	17. Februar
Ordentliche Generalversammlung Schindler Holding AG	26. März	16. März
Valuta Dividende Schindler Holding AG	31. März ¹	
Publikation Halbjahresbericht	19. August	18. August

¹Vorbehältlich Zustimmung zur Zahlung einer Dividende durch die Generalversammlung der Schindler Holding AG

Wichtige Adressen

1 2 3
4 5 6
7 8 9
0

Für weitere Informationen über unser Unternehmen, unsere Produkte und Dienstleistungen wenden Sie sich bitte an eine der folgenden Adressen:

Schindler

Schindler Holding AG
Seestrasse 55
6052 Hergiswil
Schweiz
Telefon +41 41 632 85 50
Telefax +41 41 445 31 34

Schindler Management AG
Zugerstrasse 13
6030 Ebikon
Schweiz
Telefon +41 41 445 32 32
Telefax +41 41 445 31 34
email@schindler.com

www.schindler.com

Corporate Communications

Riccardo Biffi
Head of Corporate Communications
Schindler Management AG
6030 Ebikon
Schweiz
Telefon +41 41 445 30 60
Telefax +41 41 445 31 44
riccardo.biffi@ch.schindler.com

Investor Relations

Barbara Zäch
Investor Relations Manager
Schindler Management AG
6030 Ebikon
Schweiz
Telefon +41 41 445 30 61
Telefax +41 41 445 31 44
barbara.zaech@ch.schindler.com

Stephan Jud
Head of Treasury
Schindler Management AG
6030 Ebikon
Schweiz
Telefon +41 41 445 31 19
Telefax +41 41 445 45 30
stephan.jud@ch.schindler.com

Aufzüge & Fahrtreppen

Europa, Mittlerer Osten, Indien und Afrika

Schindler Management AG
Zugerstrasse 13
6030 Ebikon
Schweiz
Telefon +41 41 445 32 32
Telefax +41 41 445 31 34

USA und Kanada

Schindler Elevator Corporation
20 Whippany Road
PO Box 1935
Morristown, N.J. 07962-1935
USA
Telefon +1 973 397 65 00
Telefax +1 973 397 36 19
www.us.schindler.com

Lateinamerika

Latin America Operations
Paseo de la Reforma 350-8° Piso
Col. Juárez
06600 México, D.F.
Mexiko
Telefon +5255 5080 1400/12
Telefax +5255 5207 33 36

Asien/Pazifik

Schindler Management
Asia/Pacific Ltd.
40 Wenshui Road
Shanghai 2000 72
P. R. China
Telefon +86 21 5665 0991
Telefax +86 21 6630 2791

ALSO

ALSO Holding AG
Seestrasse 55
6052 Hergiswil
Schweiz
Telefon +41 41 630 37 37
Telefax +41 41 266 18 70
www.also.com

1 2 3
4 5 6
7 8 9
0

Der Geschäftsbericht 2007 des Schindler-Konzerns besteht aus dem Tätigkeitsbericht sowie dem Finanzbericht und der Corporate Governance.

Verbindlich ist die deutsche Originalfassung. Der Tätigkeitsbericht ist zusätzlich in einer englischen, französischen und spanischen Übersetzung erhältlich. Der Finanzbericht und die Corporate Governance sind nur in den Sprachen Deutsch und Englisch verfügbar.

**Gesamtverantwortung,
Konzept und Text**
Schindler Management AG
Corporate Communications
Ebikon, Schweiz

Konzept und Gestaltung
Interbrand Zintzmeyer & Lux AG
Zürich, Schweiz

Satz, Prepress und Druck
NZZ Fretz AG
Schlieren, Schweiz

Imagefotografie
Markus Bertschi, Schweiz